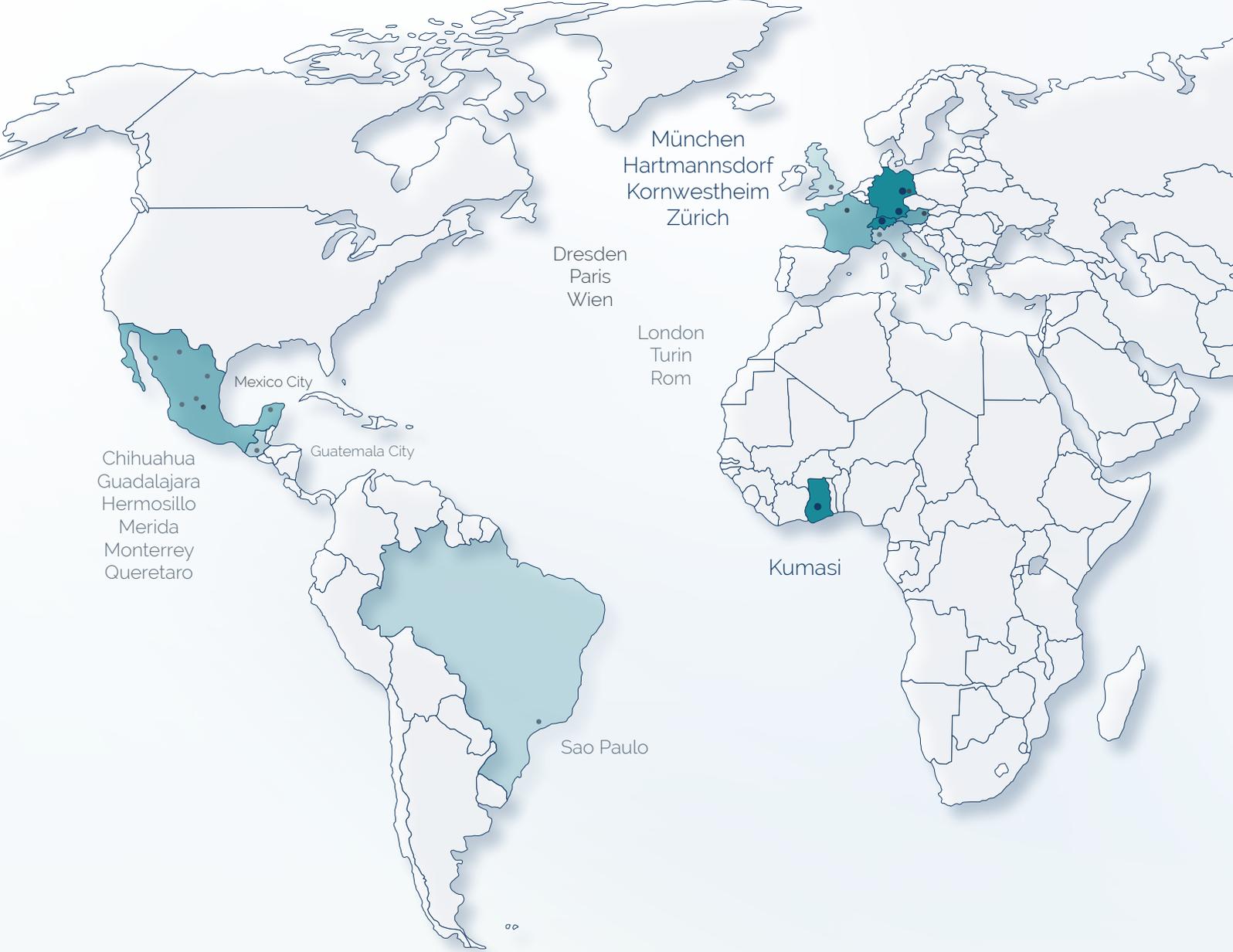


BERICHT ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 2024

aconnic AG

HINWEIS: Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Februar 2024 wurde die Gesellschaft und damit der Namen von UET United Electronic Technology AG in aconnic AG geändert und eine Sitzverlegung von Eschborn nach München beschlossen. Diese Änderungen wurden im Handelsregister München im Mai 2024 eingetragen und veröffentlicht. In diesem Halbjahresbericht wird somit als Name der Gesellschaft aconnic AG und aconnic-Gruppe verwendet.



aconnic AG

aconnic ist die neue Marke, die aus dem Markenzusammenschluss der UET Gruppe mit den operativen Einheiten albis-elcon, SUCONI, Albis Engineering und Albis Technologies hervorgegangen ist.

ZUSAMMENFÜHRUNG DER MARKEN FÜR

- ... eine stärkere Marktposition
- ... mehr Zuverlässigkeit und Expertise
- ... effizientere Prozesse & Synergieeffekte
- ... eine klarere Kommunikation
- ... eine erhöhte Markenwiedererkennung

TEAM DER ACONNIC GRUPPE

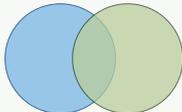


COMMUNICATION NETWORKS
251

CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY
341

FIELD SERVICE ÜBER SERVICEPARTNER
200

GESCHÄFTSBEREICHE

COMMUNICATION NETWORKS		CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY
Network Systems: Bereitstellung von Hardware, Software und Gesamtsystemen sowie umfassenden Netzwerklösungen.		Planting: Auftragsbezogene Pflanzung und Management von Bäumen.
Network Services: Dienstleistungen für Aufbau, Betrieb und Wartung von Eigen- und Fremdsystemen.		Certificates: Emittierung von geprüften CO ₂ -Zertifikaten zur Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen.
Engineering & Managed Supply: Kundenspezifische Entwicklung, Beschaffung, Fertigung und Logistik für individuelle Projekte.		Energy: Entwicklung klimaneutraler, nichtfossiler Energieträger wie Biomethanol und Öle aus Biomasse ab 2028.

Inhaltsverzeichnis

1.	BERICHT DES VORSTANDES	8
2.	ZWISCHENBERICHT ZUM ERSTEN HALBJAHR 2024	20
3.	DIE AKTIE	26
4.	BERICHT AUS DEN GESCHÄFTSBEREICHEN UND BETEILIGUNGEN	30
5.	HALBJAHRESKONZERN-ABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024	40
6.	KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024.....	48



1. BERICHT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftspartner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nach einem starken Wachstum im Jahr 2023 von Umsatz und Ertrag hat sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2024 um 8 % verringert, ist aber langfristig weiterhin auf Wachstum und der operative Cashflow entwickelt sich positiv. Mit der Umsatzentwicklung reduzierten sich auch die operativen Erträge im ersten Halbjahr 2024. Kundenbedingte langsame Projektimplementierungen verzögern Lieferungen und Installationen bei Projekten um bis zu neun Monate. Diese Entwicklung spiegelt die gesamtkonjunkturelle Entwicklung in den wesentlichen Märkten der Gesellschaft mit teilweise negativem Wirtschaftswachstum wider. Für das gesamte Geschäftsjahr 2024 wird mit dieser langsamen und damit eingebremsten Marktentwicklung gerechnet.

Mit Fokus auf langfristige Entwicklung hat das Unternehmen die Investitionen in neue Produkte und Dienstleistungen fortgesetzt und bringt im Geschäftsjahr 2024 eine neue 100-Gigabit-Produktfamilie, ein neues Software-definiertes 10-Gigabit-System und eine neue Generation des Netzwerk Management Systems auf den Markt.

Mit dem aktuell hohen Auftragsbestand und dem höchsten Projektstand bei neue Kundenprojekte erwarten wir für 2025 eine Fortsetzung des langfristigen Umsatzwachstum und wieder steigende Erträge. Trotz der aktuellen Herausforderung, die anspruchsvoll betreffend Planungsvorhersage, Kostenmanagement und Working Capital Management ist, sind wir durch die langfristige Orientierung ob der Chancen und dem Potenzial positiv betreffend der gesetzten Wachstums- und Ertragsziele.



Abb.1 Standort Hartmannsdorf, Deutschland, eigene Aufnahme

MARKTPOSITION und UNTERNEHMENSZWECK

Kommunikationsnetzwerke bilden einen wesentlichen Teil der Infrastruktur unserer Gesellschaft. Durch das steigende Volumen von Daten bei der Kommunikation zwischen Menschen sowie die laufend voranschreitende Vernetzung von Systemen, Maschinen und Dingen und die elektronische Abbildung von Prozessen zur Verarbeitung von Daten, im allgemeinen Digitalisierung genannt, nimmt die Bedeutung von Netzwerken zur Informationsübertragung zu. Damit werden Telekommunikationsnetze Teil der kritischen Infrastruktur. Mit zunehmender Digitalisierung und Vernetzung steigen die Auswirkungen dieser Vernetzung und Digitalisierung auf die Umwelt. Der Energieverbrauch steigt an und dadurch verursachte Emissionen nehmen zu. Somit stehen Digitalisierung und Nachhaltigkeit in direkter Verbindung und stellen die wesentlichen Elemente der Twin Transformation dar.

Twin Transformation beschreibt den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft, der durch moderne Technologien und digitale Lösungen unterstützt wird. Twin Transformation ist die parallele Umsetzung der digitalen sowie der nachhaltigen Transformation in Unternehmen.

TWIN TRANSFORMATION NACHHALTIGKEIT DURCH DIGITALISIERUNG DIGITALISIERUNG ERFORDERT NACHHALTIGKEIT

aconnic liefert die notwendigen Komponenten und Systeme mit Hard- und Software sowie Dienstleistungen zum Bau und Betrieb von großen und öffentlichen Kommunikationsnetzen und damit einen Teil der kritischen Infrastruktur. Rund 60 Kunden in Europa, Afrika, Zentral- und Südamerika errichten und betreiben mit den Produkten von aconnic Gigabit-Datennetze für Mobil- und Festnetz.

Durch die Zunahme von Cyberangriffen erfordert die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsnetzen höchste Sicherheitsmechanismen und Fokus auf Sicherheit zum Schutz von Informationen und Daten sowie Netzsicherheit und Netzstabilität zur Gewährleistung der Verfügbarkeit.

Für den nachhaltigen und ökologischen Betrieb sind Energieeffizienz und ein Erreichen eines klimaneutralen Betriebs über den gesamten Lebenszyklus – von der Entwicklung und Herstellung der Systeme über die Errichtung, den Betrieb und die Entsorgung – erforderlich. Dabei liegt der Fokus vorrangig auf der Vermeidung von Emissionen und Auswirkungen auf die Umwelt und im weiteren Schritt auf der Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen. Ziele und Pläne für einen klimaneutralen Betrieb ab dem Jahr 2030 sind definiert und bereits in der Umsetzung.

Heute und in Zukunft sind regional, national und international von Unternehmen und Anbietern von Kommunikationsdiensten für Fest- und Mobilnetz substanzielle Investitionen in den Netzausbau, in den Netzbau sowie in die Entwicklung neuer Netzarchitekturen erforderlich. Die Investitionen ermöglichen eine Steigerung der Bandbreite, einen stabilen und sicheren Betrieb und eine Reduzierung der Auswirkungen auf die Umwelt. Um diesen beschriebenen Anforderungen gerecht zu werden, investiert aconnic seit Jahren bei der Produktentwicklung mit Fokus in Energieeffizienz, Security sowie Nachhaltigkeit und betreibt seit 2023 das Thema Nachhaltigkeit in einem eigenen Geschäftsfeld. Damit wird der Fokus auf betriebswirtschaftliche Ergebnisse erhöht und das Angebot von Produkten am Markt erweitert.

aconnic betreibt aktuell zwei Geschäftsbereiche:

COMMUNICATION NETWORKS
und
CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Im Zuge der Erweiterung der Geschäftstätigkeit wurden die bis Anfang 2024 geführten bestehenden Marken UET, albis-elcon, suconi und Albis Engineering, mit einem Rebranding Projekt, in der neuen und einheitlichen Marke „aconnic“ organisiert. Zusätzlich zum neuen und einheitlichen Marken- und Marktauftritt „aconnic“ wurden alle operativen Unternehmen der Gruppe umbenannt und firmieren unter und mit dem Namen aconnic.

GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION NETWORKS

Im Geschäftsbereich COMMUNICATION NETWORKS betreibt aconnic Forschung und Entwicklung von Hard- und Software, Inhouse Supply Chain inklusive Beschaffung, Produktion, Test und Logistik von elektronischen Komponenten, Modulen und Systemen sowie Dienstleistungen für die Planung, Installation und den Betrieb mit Wartung und Reparatur von Netzwerken für nationale und internationale Kunden.

Innerhalb dieses Geschäftsbereichs werden in den folgenden drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und Leistungen erbracht:

- **NETWORK SYSTEMS:**
Hardware, Software und Systeme sowie Gesamtnetzwerkösungen
- **NETWORK SERVICES:**
Dienstleistungen für die Errichtung und den Betrieb für Eigen- und Fremdsysteme
- **ENGINEERING & MANAGED SUPPLY:**
Kundenspezifische Entwicklung, Einkauf, Fertigung und Logistik für Einzelprojekte

Zur Generierung von Mehrwert bei der Lösung von Kunden- und Marktanforderungen stehen neben einer hohen Leistungsfähigkeit bei der Datenübertragung folgende Themen wesentlich im Fokus:

-

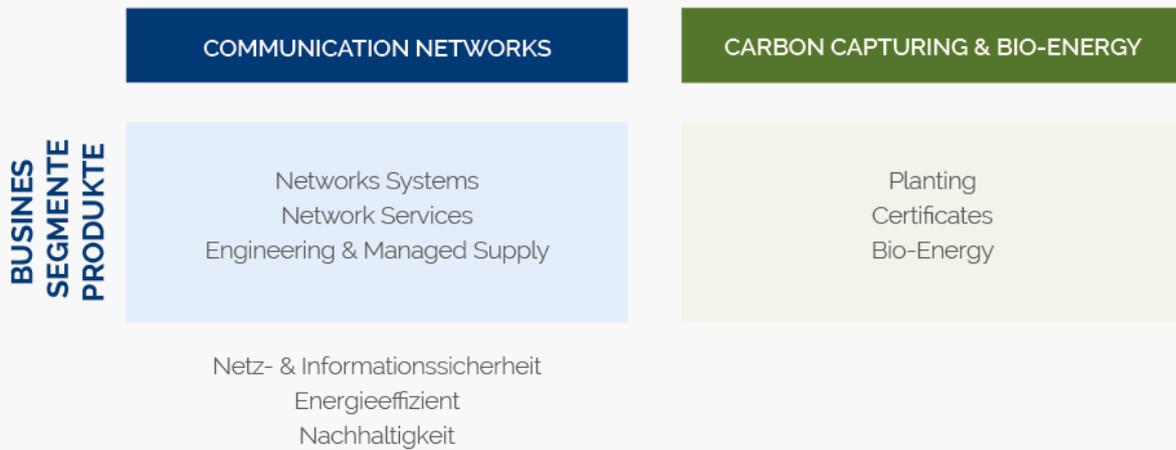


Abb. 2 Darstellung der Business Segmente von aconnic, eigene Darstellung

- **NETZ- & INFORMATIONSSICHERHEIT (SECURITY):**
Systemsicherheit und Stabilität mit Erweiterungen und Verbesserungen
- **ENERGIEEFFIZIENZ (ENERGY EFFICIENCY):**
laufende Optimierung und Reduktion des Energiebedarfs und damit an die Auslastung angepasstes Energiemanagement und
- **NACHHALTIGKEIT (SUSTAINABILITY):**
Reduktion des ökologischen Fußabdrucks über den gesamten Lebenszyklus durch entsprechendes mechanisches und elektronisches Design, Auswahl der Materialien und Wiederverwendung (Anmerkung: Kreislaufwirtschaft).

Diese drei Säulen sind integraler Bestandteil jeder Produktentwicklung und -implementierung von aconnic zum Vorteil der Kunden und zum Wohle der Gesellschaft. Das verschafft einen Wettbewerbsvorteil und nachhaltigen Erfolg für Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Aktionäre.

TECHNOLOGIEANSATZ

Proprietäre Systeme mit eingebetteter (Anmerkung: Embedded) Hard- und Softwarearchitektur werden mit „offenen, disaggregierten“ Netzarchitekturen erweitert und teilweise ersetzt. Diese Architekturen basieren auf nahezu standardisierter Hardware, hochperformanter Software, Betriebs- und Managementsystemen und bieten eine Vielzahl von offenen und kompatiblen Anwendungen.

aconnic wird diesen Anforderungen durch die neue uSphir Software-Suite und das damit entstandene Eco-System zum Bau und Betrieb von offenen Netzen der nächsten Generation gerecht.

Durch Investitionen in die Entwicklung von neuen Technologien und Produkten verfügt das Unternehmen heute über ein Produkt- und Lösungsportfolio, das den Erfordernissen zum Um- und Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur gerecht und laufend erweitert wird.

Die **Spezialisierung bei Eigenentwicklungen** liegt auf Hard- und Software für:

- Gigabitübertragung und -vermittlung über Glasfaser- und Kupfernetze für Fest- und Mobilnetze,
- Netzmigration von verschiedenen Netz- und Übertragungsarchitekturen,
- Energieversorgung und -management für optische Systeme und Mobilfunk-Basisstationen (Anm. „Small Cells“)
- Module, Schnittstellen und Komponenten zur Anbindung von Maschinen an Fest- und Mobilnetze sowie
- Netzwerk- und Betriebssysteme für die Einrichtung, das Management und den Betrieb von Netzwerken

Die Entwicklung von Technologie und Rahmenbedingungen hat in den vergangenen Jahren zu einer Harmonisierung der Netze geführt und gleichzeitig die Komplexität für den Bau eines Kommunikationsnetzwerkes vervielfacht. Diese Entwicklung stellt eine Chance für das Unternehmen dar. Um diese Chance zu nutzen, agiert aconnic auch als Lösungs-Komplettlieferant zum Bau von Netzwerken und Anwendungen für Kunden-netzwerke und wird diese Rolle künftig weiter ausbauen.

Die **Spezialisierung als Lösungsanbieter mit Systemintegration** erfolgt dabei auf:

- Entwicklung, Integration und Betrieb von offenen Netzwerken, dabei entsteht die Aggregation der Disaggregation über ein Eco-System
- Netzmigration zur Erhaltung bestehender Netzwerkdienste über neue IP-Technologien
- Private 5G-Campus-Netzwerke samt Integration von bestehenden Maschinen und Systemen und der Vernetzung über Anwendungen

In der Umsetzung dieser Strategie werden Bausteine aus den Bereichen Eigenentwicklung

– mit starkem Fokus auf Software - und Systemintegration mit Drittanbietern kombiniert.

Dieser Unternehmensansatz setzt auf neue und wachsende Marktsegmente, ermöglicht gemeinsame Forschung mit Kunden und Universitäten, adressiert neue Kundengruppen und Marktsegmente und verbreitert damit die Kundenbasis über die bestehenden Kunden hinaus.

Dazu hat das Unternehmen strategische Partnerschaften abgeschlossen und die Ausrichtung und Organisation angepasst. Geplant sind damit ein profitables Wachstum und eine Vervielfachung des Umsatzes in den nächsten Jahren.

GESCHÄFTSBEREICH CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Im Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY betreibt aconnic die natürliche und damit naturnahe Speicherung von Kohlendioxid (Anm. CO₂) durch den Aufbau von Biomasse im Rahmen einer artgerechten, kommerziellen und forstwirtschaftlichen Plantage. Die Forstwirtschaft wird über eine schrittweise Digitalisierung mit einem Privaten 5G- und WiFi-Netz und der Kombination von Satellitenkommunikation mit Vernetzung von Sensoren und Drohnen vollständig digitalisiert und zertifiziert.

Dazu hält aconnic mehrheitlich die Anteile an einem Unternehmen in Ghana, Afrika. Dieses Unternehmen (Anmerkung: APSD - African Plantation for Sustainable Development) hat vor rund 15 Jahren begonnen, nachhaltig und sozial verträglich Biomasse zu produzieren. Durch die mehrheitliche Übernahme entsteht nun eine Anpassung und Entwicklung der Geschäftstätigkeit von APSD und betriebswirtschaftliche Vermarktung von Produkten in einem neuen und wachsenden Markt mit großem Geschäftspotenzial für nationale und internationale Kunden aus allen Branchen.

Innerhalb des Geschäftsbereichs werden in drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und geliefert:

- PLANTING:**
 Auftragsbezogene Pflanzung von Bäumen und deren Wachstumsmanagement. Mit den bestehenden Projekten werden im Geschäftsjahr 2024 2,5 Mio. Bäume als Neupflanzungen gesetzt.
- CERTIFICATES:**
 Emmittierung von hochqualitativen, geprüften CO₂-Zertifikaten zur Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen. Der Verkauf beginnt ab 2025.
- ENERGY:**
 Klimaneutrale, nichtfossile Energieträger wie Öle und Biomethanol, hergestellt aus Biomasse. Produkte in diesem Segment werden ab 2028 verfügbar sein.

LIEFERKETTEN

Globale Sparprogramme, unsichere Zukunftsprognosen und Volatilität bei Nachfrage und Angebot führten ab Ende des Jahres 2021 zu fragilen und für Störungen anfällige Lieferketten. Die Auswirkungen waren steigende Kosten und unzuverlässige Anlieferungen.

Zur Sicherung und Entwicklung des Geschäfts hat aconnic im Jahr 2022 ein Projekt zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit der eigenen Lieferketten implementiert (Intern: Supply Chain Resilience Improvement).

Dieses Projekt beinhaltete die Anpassung und Neuentwicklung der gesamten Hardware auf zwei Plattformen, mehrere Produkte pro Plattform und mehrere Optionen bei kritischen Komponenten pro Produkt. Zusätzlich wurden Prozesse angepasst und das Logistikkonzept verändert. Der Aufwand dafür betrug rund 4 Mio. EUR.

Bei der Beschaffung wird jetzt auf die langfristige Lagerhaltung von verfügbaren Komponenten gesetzt und nicht mehr auf „Just-in-time“.

Mit diesen Maßnahmen wurden die Verfügbarkeit von Produkten ab September 2022 bis zum Abschluss des Projektes im Jahr 2023 schrittweise wiederhergestellt. Gleichzeitig stieg der Bedarf an Working Capital und somit das gebundene Kapital und die Produktkosten. Das Projekt ist mit den gesetzten Zielen abgeschlossen. Das aktive Management von Prozessen entlang der Lieferketten wurde und wird fortgeführt.

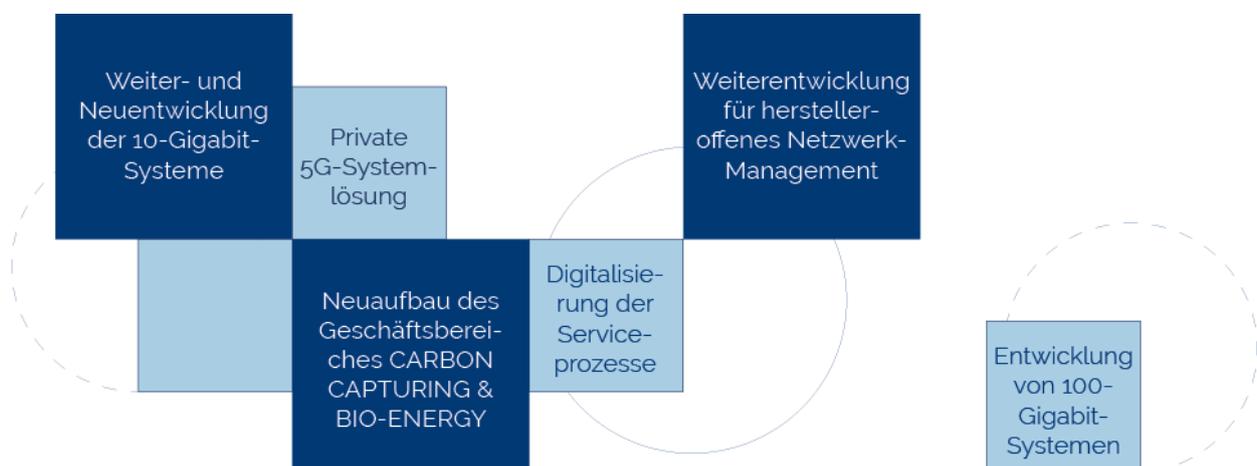


Abb. 3 Corporate Projects zur strategischen Weiterentwicklung, eigene Darstellung

CORPORATE PROJECTS

Für die strategische Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe wurden folgende Projekte umgesetzt oder neu gestartet:

- Weiter- und Neuentwicklung der 10-Gigabit-Systeme für optische Breitbandssysteme für Fest- und Mobilnetze mit Energiemanagement und softwaredefinierter Funktionssteuerung
- Entwicklung von 100-Gigabit-Systemen für Netzaggregation, Datacenter und 5G-Mobilnetze
- Weiterentwicklung für herstelleroffenes Netzwerk-Management
- Digitalisierung der Serviceprozesse für die Installation und Inbetriebnahme von Systemen
- Weiterentwicklung des Geschäftsbereiches CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY und Pflanzung von 2,5 Mio. Bäumen im Kundenauftrag auf rund 2500 Hektar.
- Aufbau eines IT-Systems zur Erfassung und Auswertung von Emissionen über alle Unternehmensprozesse und Produkte.

UNTERNEHMENSFINANZIERUNG

Zur Verbesserung der Kapitalstruktur und der damit verbundenen Kapitalkosten wurde im Jahr 2024 neues genehmigtes Kapital beschlossen, aber noch nicht genutzt.

Derzeit plant das Unternehmen die Aufnahme von neuen, nachrangigen Finanzmitteln und langfristigen Fremdmitteln.

Dazu führt das Unternehmen Gespräche mit mehreren Investoren und hat dazu auch die Grundlagen zur Platzierung über ein Wertpapier mit internationaler Wertpapierkennung geschaffen.

Ziel des Projektes ist es die Kosten der Finanzierung, insbesondere Zinsen zu reduzieren, das bestehende Fremdkapital mit einer Laufzeit von bis zu 10 Jahren zu refinanzieren und die Eigenmittel zu erhöhen.

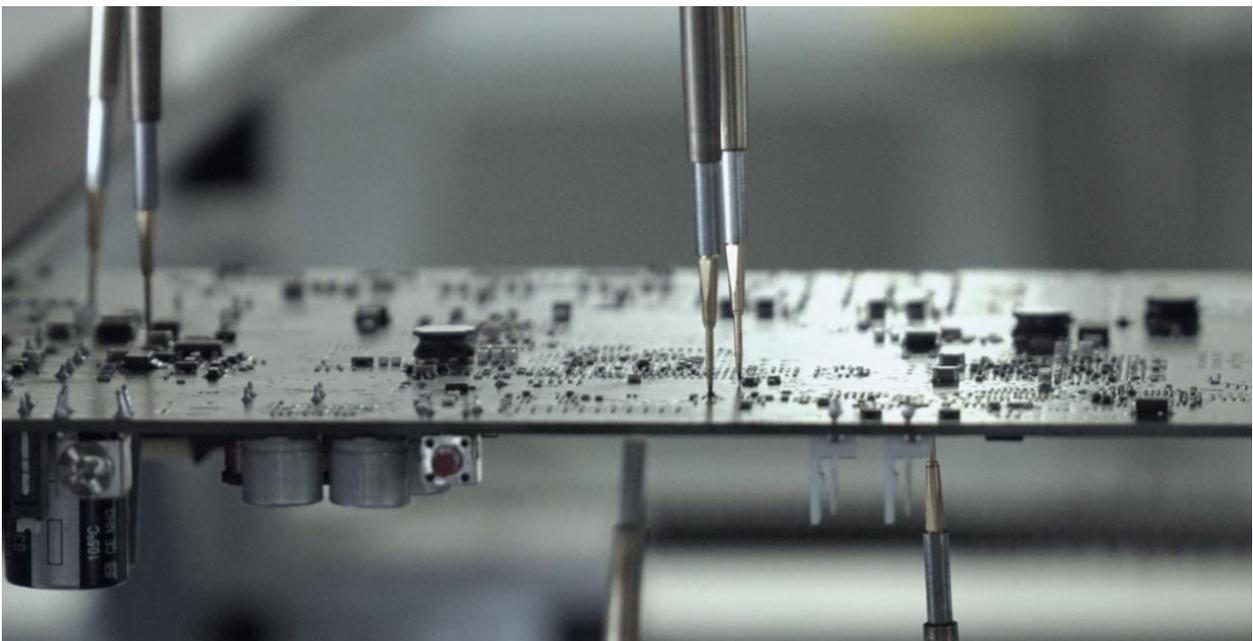


Abb 4 Produktionsprozess in Hartmannsdorf, eigene Darstellung

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG - UMSATZENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr 2024 erwirtschaftete die aconnic-Gruppe konsolidierte Umsatzerlöse in Höhe von 31,567 Mio. EUR, gegenüber 34,350 Mio. EUR im selben Vorjahreszeitraum.

Die Veränderung auf Konzernebene ergab damit im Vergleich zum Vorjahr insgesamt absolut -2,783 Mio. EUR oder -8 %.

Im Geschäftsbereich COMMUNICATION NETWORKS konnten im Business Segment NETWORK SERVICE die Umsätze in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 gesteigert werden. Infolge von Verzögerungen durch kundenseitige Projektverschiebungen beliefen sich die Umsätze in den Segmenten NETWORK SYSTEMS und ENGINEERING & MANAGED SUPPLY unter denen des Vorjahres.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war ebenfalls positiv und belief sich auf insgesamt 0,150 Mio. EUR, nach 3,599 Mio. EUR im Vorjahr.

GEOPOLITISCHE SITUATION

Der andauernde russische Angriffskrieg auf die Ukraine sowie der aktuelle militärische Konflikt im Nahen Osten, insbesondere mit den davon betroffenen Ländern Israel, Libanon und Iran hat keine direkten Auswirkungen auf die aconnic-Gruppe.

Indirekte Auswirkungen bestehen durch gesteigerte Anforderungen in den Themen Security und Supply Chain sowie Unsicherheiten und mögliche Volatilität bei Kosten und Energieversorgung.

ERTRAGSENTWICKLUNG

Das Konzernergebnis EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) betrug im ersten Halbjahr 2024 insgesamt 2,072 Mio. EUR, gegenüber 5,379 Mio. EUR im selben

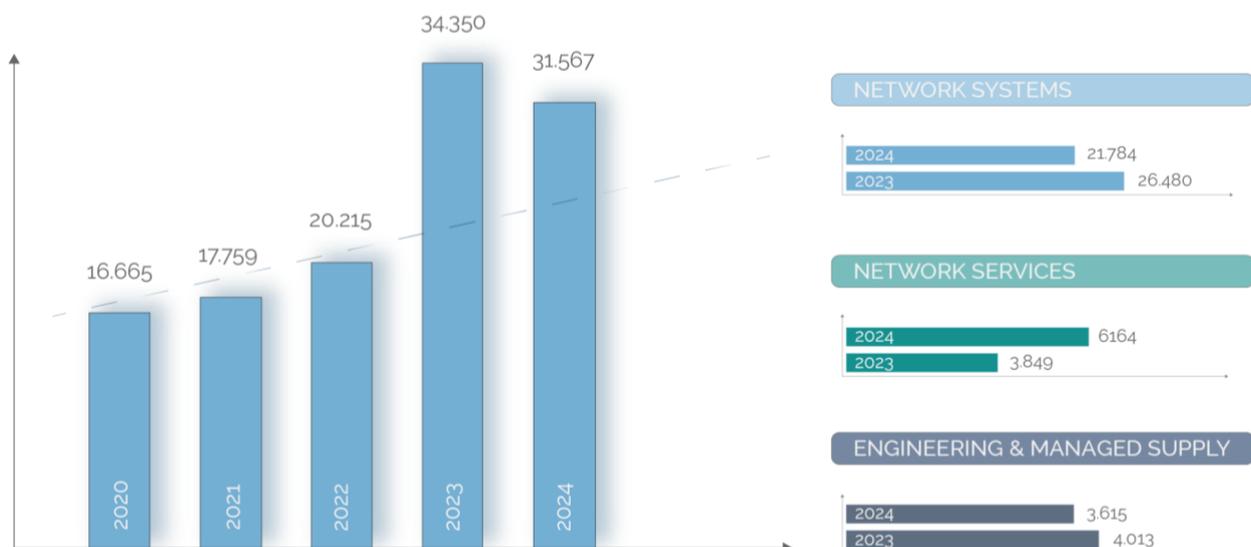


Abb. 5 Halbjahresumsatz 2020 bis 2024 sowie der Vergleich der Umsatzaufteilung H1/ 2024 zu H1 2023, (in TEUR)

AUSBLICK 2024

Durch die anhaltenden kundenseitigen Verzögerungen bei bestehenden Kundenprojekten wird für das Geschäftsjahr 2024 trotz hohem Auftragsbestand mit einem Umsatz- und Ergebnisrückgang im Umfang von 10-15 % geplant. Damit werden auch die operativen Erträge geringer ausfallen als 2023.

Im aktuellen Umfeld ist selbst die kurzfristige Prognose für die verbleibenden Monate im Geschäftsjahr schwankend und kann die Ergebnisse noch wesentlich beeinflussen.

Im Ausblick für 2024 nicht enthalten sind nicht konsolidierte Einnahmen und Erträge aus dem Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO ENERGY. In diesem Geschäftsbereich wird mit einer 100%igen Steigerung der Einnahmen und ebenfalls 100%igen Steigerung der operativen Erträge geplant.

Die Investitionen in neue Produktentwicklung sowie Nachhaltigkeit zur Erreichung der Klimaziele wird fortgeführt und ist langfristig orientiert.

Wir bedanken uns im Namen des Unternehmens aconnic bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das hohe Engagement sowie bei unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



Werner Neubauer

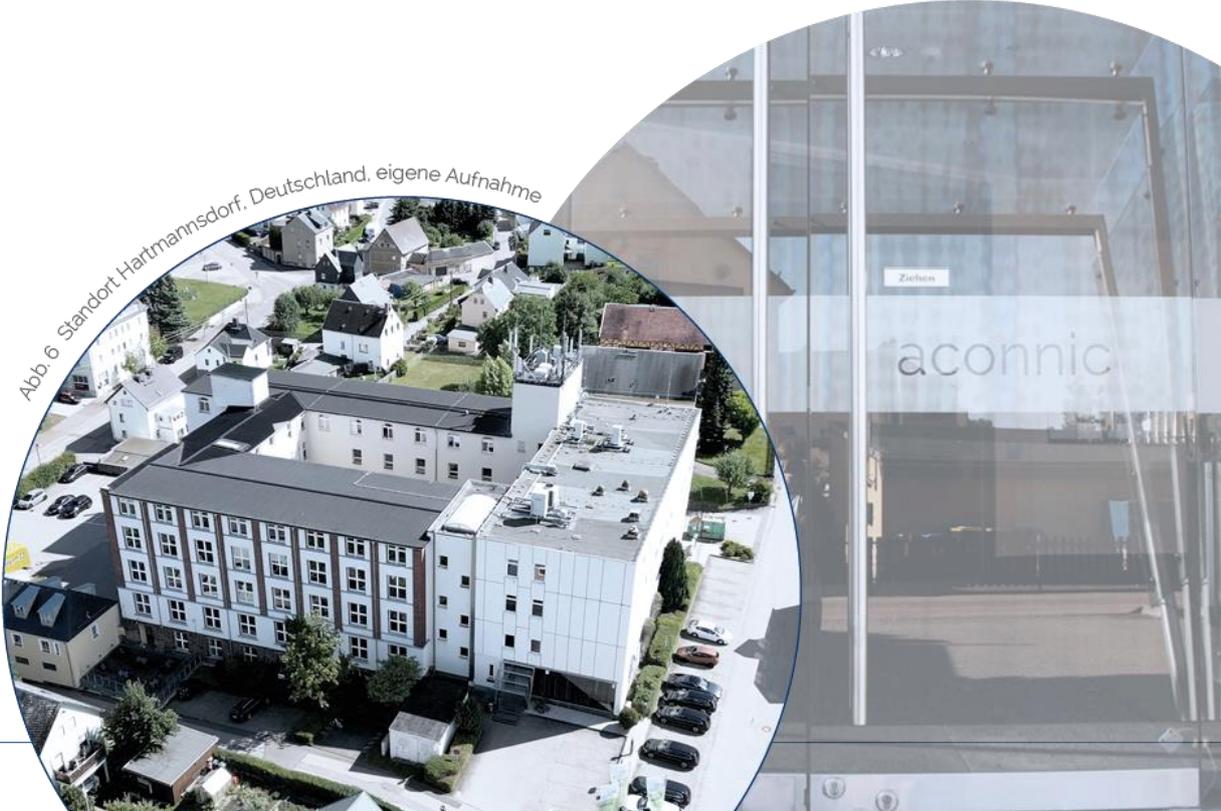
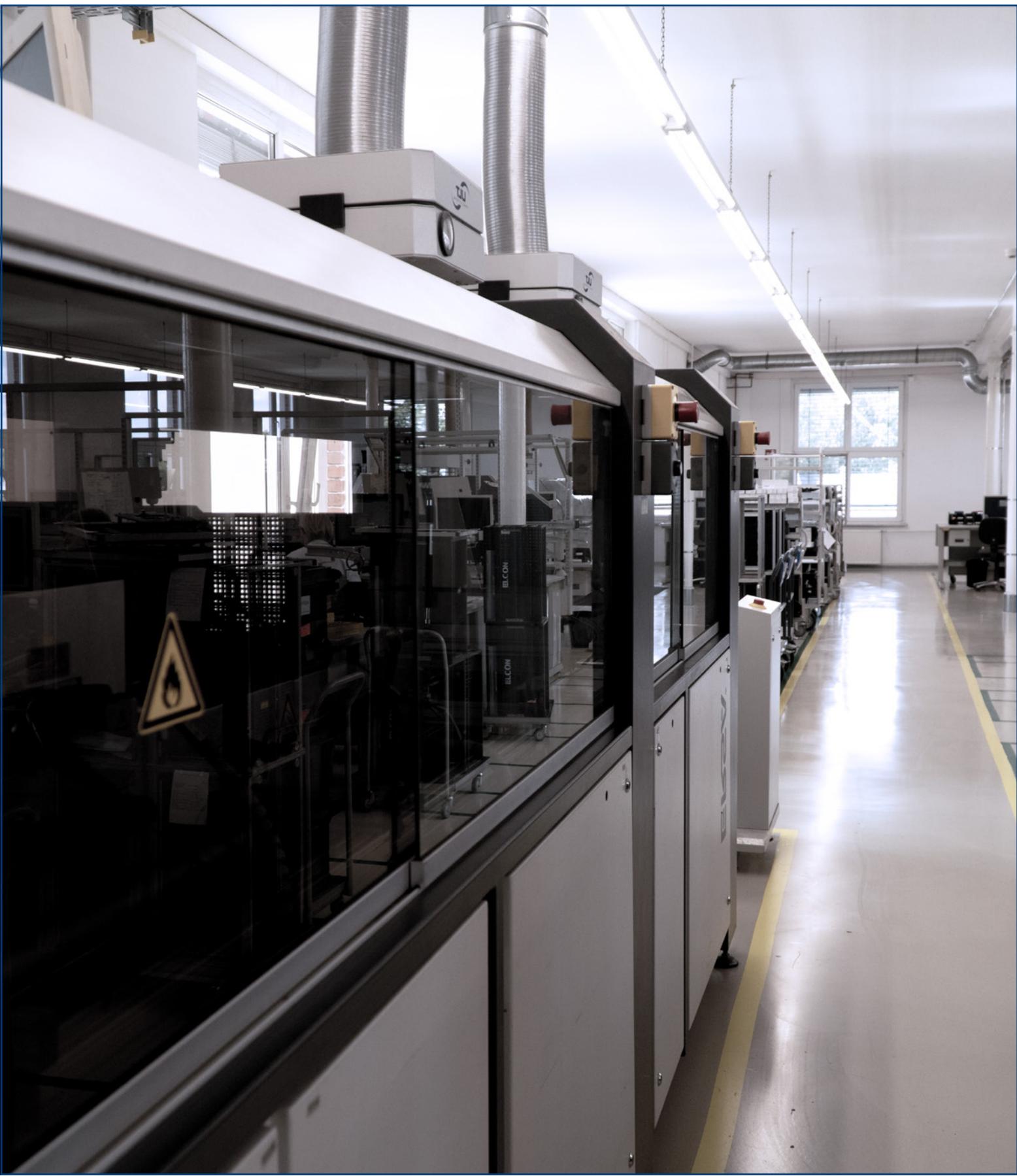


Abb. 6 Standort Hartmannsdorf, Deutschland, eigene Aufnahme





2. ZWISCHENBERICHT ZUM ERSTEN HALBJAHR 2024

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Das Geschäftsmodell der aconnic AG umfasst in ihrer Funktion als Einzelgesellschaft und Gesellschafterin die Gründung, den Erwerb, das Halten, die Entwicklung und Verwaltung sowie die Veräußerung von Beteiligungen und Unternehmen.

Operativ betreibt aconnic in der Gruppe mit allen Gesellschaften zwei Geschäftsbereiche:

Communication Networks

Carbon Capturing & Bio-Energy

COMMUNICATION NETWORKS

Im Geschäftsbereich COMMUNICATION NETWORKS betreibt aconnic Forschung und Entwicklung von Hard- und Software, In-house Supply Chain inklusive Beschaffung, Produktion, Test und Logistik von elektronischen Komponenten, Modulen sowie Systemen und Dienstleistungen für die Planung, Installation und den Betrieb mit Wartung und Reparatur von Netzwerken für nationale und internationale Kunden. Innerhalb des Geschäftsbereichs werden in drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und geliefert:

- **NETWORK SYSTEMS:** Hardware, Software und Gesamtsysteme sowie Gesamtnetzwerklösungen
- **NETWORK SERVICES:** Dienstleistungen für die Errichtung und den Betrieb für Eigen- und Fremdsysteme
- **ENGINEERING & MANAGED SUPPLY:** Kundenspezifische Entwicklung, Einkauf, Fertigung und Logistik für Einzelprojekte



Abb. 7 Standort Wien, Österreich, eigene Aufnahme

Die Geschäftsbereiche werden in weiterer Folge in diesem Bericht detaillierter dargestellt. Zur Lösung von Kunden- und Marktanforderungen stehen neben einer hohen Leistungsfähigkeit bei der Datenübertragung drei Themen wesentlich im Fokus:

- **NETZ- & INFORMATIONSSICHERHEIT (SECURITY):** Systemsicherheit und Stabilität mit stetigen Erweiterungen und Verbesserungen
- **ENERGIEEFFIZIENZ (ENERGY EFFICIENCY):** laufende Reduktion des Energiebedarfs und damit an die Auslastung angepasstes Energiemanagement und
- **NACHHALTIGKEIT (SUSTAINABILITY):** Reduktion des ökologischen Fußabdrucks über den gesamten Lebenszyklus

Besonders adressierte Marktsegmente sind der Aufbau und Betrieb von glasfaserbasierten Gigabit-Netzwerken für Mobil- und Festnetz, Privaten 5G-Campus-Netzwerken, die von Unternehmen für den Eigenbedarf als nicht öffentliche Netzwerke errichtet und betrieben werden sowie offene, disaggregierte Netzwerke. Bei diesen Telekommunikationsnetzwerken werden Hard- und Software sowie Anwendungen von mehreren Herstellern über Betriebssysteme – hier das uSphir-System – kombiniert und betrieben.

Das Dienstleistungsgeschäft für Inbetriebnahme, Wartung und technischen Support wird international vermarktet und ist fester Bestandteil aller Lösungen.

Produkt- und Preismodelle für Hardware, Software und Dienstleistungen mit Lizenzen und wiederkehrenden Einnahmen sind Teil des Angebotes.

CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Im Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY betreibt aconnic die natürliche und naturnahe Speicherung von Kohlendioxid (Anm. CO₂) durch den Aufbau von Biomasse im Rahmen einer artgerechten forstwirtschaftlichen Plantage. Die Forstwirtschaft wird über eine schrittweise Digitalisierung mit einem Privaten 5G- und WiFi-Netz und der Kombination Satellitenkommunikation mit Vernetzung von Sensoren und Drohnen vollständig digitalisiert und zertifiziert.

Dazu besitzt aconnic die mehrheitliche Beteiligung an einem Unternehmen in Ghana, Afrika. Das Unternehmen APSD (Anmerkung: APSD für African Plantation for Sustainable Development) hat vor rund 15 Jahren begonnen, nachhaltig und sozial verträglich Biomasse zu schaffen. Durch die Übernahme im Jahr 2023 entsteht nun eine Anpassung und Entwicklung der Geschäftstätigkeit und betriebswirtschaftliche Vermarktung von Produkten in einem neuen und wachsenden Markt mit großem Geschäftspotenzial für nationale und internationale Kunden aus allen Branchen.

Innerhalb des Geschäftsbereichs werden in drei BUSINESS SEGMENTEN Produkten angeboten und geliefert:

- **PLANTING:**
Auftragsbezogene Pflanzung von Bäumen und deren Wachstumsmanagement. Mit den bestehenden Projekten werden in den ersten 12 Monaten rund 2,5 Mio. Neupflanzungen geplant.
- **CERTIFICATES:**
Emittierung von hochqualitativen, geprüften CO₂-Zertifikaten zur Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen.
- **ENERGY:**
Klimaneutrale, nichtfossile Energieträger wie Öle und Biomethanol, hergestellt aus Biomasse. Produkte in diesem Segment werden ab 2028 geplant.

Bei der Aufnahme und Start des neuen Geschäftsbereichs zur Speicherung von CO₂ sowie der Gewinnung von Energieträgern aus Biomasse hat aconnic im Jahr 2023 mittelbar 51 % an der African Plantation for Sustainable Development (APSD Ltd.) mit Sitz in Ghana erworben.

ZWISCHENBERICHT ALLGEMEIN

Im ersten Halbjahr 2024 konnte die im Jahr 2023 ursprüngliche geplante Umsatzsteigerung und Ertragssteigerung nicht erreicht werden. Die Ziele betreffend Auftragseingang und Auftragsbestand wurden erreicht. Der Aufbau von neuen Kundenprojekten für langfristiges Wachstum wurde erreicht und befindet sich betreffend Umsatzvolumen auf einem Höchststand.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IM KONZERN

Gewinn- und Verlustrechnung

Die aconnic-Gruppe erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2024 auf Konzernebene konsolidierte Umsatzerlöse in Höhe von 31,567 Mio. EUR. Im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres resultierte daraus ein absoluter Rückgang von 2,783 Mio. EUR respektive 8 %.

Infolge der Umsatzentwicklung verringerte sich das konsolidierte operative Ergebnis **EBITDA** (Ertrag vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) im ersten Halbjahr 2024 auf 2,072 Mio. EUR für die gesamte aconnic-Gruppe, nach 5,379 Mio. EUR im Vorjahr.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**), war in der Berichtsperiode ebenfalls positiv und belief sich auf insgesamt 0,150 Mio. EUR (Vorjahr: 3,599 Mio. EUR).

Den **aktivierten Eigenleistungen** für Entwicklungsprojekte in Höhe von 0,477 Mio. EUR stehen im ersten Halbjahr 2024 Abschreibungen von insgesamt 1,133 Mio. EUR gegenüber.

Wesentliche Neuentwicklungen im Jahr 2024 sind noch nicht abgeschlossen und sind in diesen Eigenleistungen teils noch nicht berücksichtigt.

Das **Ergebnis nach Steuern**, hierin enthalten ist auch das Finanzergebnis, belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf insgesamt -1,933 Mio. EUR, (Vorjahr: 2,286 Mio. EUR).

Bilanz

Auf Konzernebene verfügt die aconnic-Gruppe, ausgehend von den Vorjahren, per 30. Juni 2024 über eine **Bilanzsumme** von insgesamt 50,559 Mio. EUR.

Das konsolidierte **Eigenkapital** weist im ersten Halbjahr 2024, infolge des Ergebniseffektes, einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 0,566 Mio. EUR auf. Dazu besteht eine Wandelanleihe mit Wandlungsrecht mit Ausübung durch die Gesellschaft in Höhe von 2 Mio. EUR sowie eine erfolgte Wandlung von Fremd- in Eigenkapital in Höhe von 1 Mio. EUR welche zum Stichtag 30.06.2024 noch nicht eingetragen war.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** reduzierten sich infolge planmäßiger Abschreibungen im ersten Halbjahr 2024 um 1,048 Mio. EUR auf nunmehr 9,515 Mio. EUR - darin enthalten sind die seit 2018 aktivierten Entwicklungsleistungen von selbst geschaffenen Vermögensgegenständen.

Innerhalb der **Finanzanlagen** ist unter den Beteiligungen, die im Geschäftsjahr 2023 erworbene Beteiligung im Bereich Carbon Capturing & Bio-Energy, ausgewiesen. Diese Beteiligung wurde in der Berichtsperiode noch nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen, da die Beteiligung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden

Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des aconnic-Konzerns für erste Halbjahr 2024 von untergeordneter Bedeutung ist (§311 Abs. S.2 HGB). Die Entscheidung basiert auf einer sorgfältigen Prüfung. Die Beteiligung wurde aber in der Bilanz separat ausgewiesen, um die Transparenz und Genauigkeit der finanziellen Berichterstattung zu gewährleisten.

Die **Vorräte**, insbesondere im Bereich des Materials (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) innerhalb des Umlaufvermögens reduzierten sich im ersten Halbjahr 2024 um 0,425 Mio. EUR auf nunmehr 9,709 Mio. EUR. Diese bilden nichtsdestotrotz einen weiterhin hohen Wert. Strategische Zukäufe sowie Bevorratung standen weiter im Fokus, um eine stetige Lieferfähigkeit zu gewährleisten.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** verringerten sich infolge der Betriebsleistung im ersten Halbjahr 2024, um 0,820 Mio. auf 9,254 Mio. EUR.

Demgegenüber reduzierten sich auch die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** infolge der Betriebsleistung um 0,878 Mio. EUR auf nunmehr 5,786 Mio. EUR.

In Summe haben sich die **Verbindlichkeiten** der aconnic-Gruppe seit Jahresbeginn um 1,402 Mio. EUR auf nunmehr auf 36,402 Mio. EUR reduziert. Neben den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auch die sonstigen Verbindlichkeiten.

Der vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2024 wurde nach den Grundsätzen des HGB aufgestellt.

AUSBLICK – CHANCEN UND RISIKEN

Die Erwartung und Planung gehen für das laufende Geschäftsjahr 2024 von einem Rückgang des Umsatzes von rund 10-15 % sowie des operativen Ergebnisses aus.

Grund dafür sind beschriebene langsame kundenseitige Installationen und damit verbundene Verzögerungen von bestehenden Aufträgen von rund neun Monaten.

Eine genaue Prognose für die verbleibenden Monate im Geschäftsjahr 2024 kann durch mehrere Faktoren noch beeinflusst werden und ist selbst kurzfristig nur eingeschränkt möglich.

Langfristig besteht seit 2020 ein Wachstum und ist auch für die folgenden Jahre die Zielsetzung, das Geschäftsvolumen zu vervielfachen und neue Geschäftsfelder, Kunden und Märkte zu entwickeln.

Im Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 mit dem bestehenden Auftragsbestand und dem hohen Projektstand bei Neuprojekten erwartet die aconnic-Gruppe Wachstum bei Umsatz und Ertrag.

Bei der langfristigen Nachfrage nach Produkten gibt es derzeit tendenziell einen Anstieg

Für die bestehenden Anforderungen und Zielsetzung zur Reduzierung der Emissionen und Nachhaltigkeit des Geschäftsbetriebs werden die Investitionen erhöht, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen und schrittweise neue und auf Profitabilität ausgelegte Angebote entwickelt.

ESG – ENVIRONMENT SOCIAL GOVERNANCE

Ein intensives Augenmerk erfahren Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Personal (ESG – Environmental, Social und Governance) in Ergänzung zum Business Development der Gesellschaften sowie der aconnic-Gruppe im Generellen.

Klimaziele und Nachhaltigkeit

Der weltweite Klimawandel hat sich bereits sichtbar auf die Umwelt ausgewirkt und droht sich durch einen weiteren Anstieg der Temperatur zu beschleunigen. Gegen den

Klimawandel anzugehen, einen Beitrag als Unternehmen zu leisten, ist eine gesellschaftliche Notwendigkeit.

Im Jahr 2015 verabschiedeten 196 Vertragsparteien das Pariser Abkommen zum Klimaschutz (<https://unfccc.int/process-and-meetings/the-paris-agreement/the-paris-agreement>) und bekannten sich dazu, die weltweite Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Im Jahr 2018 veröffentlichte der Weltklimarat (IPCC) einen Sonderbericht über die Auswirkungen des globalen Temperaturanstiegs von 1,5 °C (<https://www.ipcc.ch/sr15/>) im Vergleich zum vorindustriellen Niveau, in dem das Erfordernis der Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5 °C unterstrichen wurde. Um dieses Ziel zu erreichen, muss sich der weltweite Ausstoß an Treibhausgasen aller zehn Jahre halbieren und bis 2050 auf null sinken.

Die aconnic-Gruppe unterstützt Unternehmen beim Aufbau und Betrieb besserer Breitbandnetze und bei der Reduzierung des Energiebedarfs.

aconnic ist entschlossen, sich dieser großen Herausforderung zu stellen, einen Beitrag zur Bewältigung der dringenden Fragen des Klimawandels zu leisten, indem ein gerechter Übergang zu einer kohlenstoffarmen oder in Zukunft kohlenstofflosen Wirtschaft (Anm.: Dekarbonisierung) ermöglicht und allen eine lebenswerte Zukunft geboten wird.

Zu diesem Zweck hat die aconnic-Gruppe das Engagement auf diesem Gebiet verstärkt und eigene, an der 1,5 °C-Marke ausgerichtete Klimaziele gesetzt.

Im Jahr 2020 wurde als Zielwert definiert, bis 2030 klimaneutral zu werden. Dies umfasst sowohl den Geschäftsbetrieb als auch die Lieferkette. Ein weiteres Vorhaben der aconnic-Gruppe besteht darin, bis 2025 bei den Gigabit-Systemen eine Energieeinsparung von 25 % im Vergleich zu den Systemen des Jahres 2014 zu

erzielen und gleichzeitig Bandbreite und Leistungsfähigkeit zu erhöhen.

Indikatoren wie Energieverbrauch und Emissionswerte durch betriebene Anlagen und Maschinen werden, wie bereits in den Vorjahren, innerhalb der aconnic-Gruppe erfasst und aufbereitet. Die Auswertung und Analyse erfolgt über ein integriertes Energiecontrolling und entsprechende Nachhaltigkeitsbetrachtungen.

Am Produktionsstandort in Hartmannsdorf (Deutschland) werden bereits seit 2019 Optimierungen hinsichtlich Betriebs- und Laufzeiten vorgenommen, um den Energieverbrauch systematisch zu reduzieren.

Im Zeitraum von 2020 bis 2023 wurde der Energieverbrauch um rund 1 Mio. kWh (Kilowattstunden) gemindert,

Im selben Zeitraum wurde der jährliche CO₂ Ausstoß um 316 Tonnen reduziert.

Für 2024 wird der relative Energieverbrauch weiterhin gesenkt sowie Emissionen reduziert.

Über bestehende Lieferverträge wird Strom aus erneuerbaren Energiequellen bezogen. Dies trägt seit Mitte 2023 zur Reduktion der Scope 1 und Scope 2 Emissionswerte bei.

Nicht vermeidbare Emissionen werden durch qualifizierte Projekte ausgeglichen. Investiert wird ausschließlich in Projekte zur natürlichen Speicherung von CO₂ über Pflanzung. Alle Projekte erfüllen den Anspruch einer Zertifizierung und Nachweisbarkeit. Diese Zertifizierung wird in Zukunft auch erfolgen.

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN NACH DEM STICHTAG 30. JUNI 2024

Nach Ausübung eines Wandlungsrechts erhöhte sich das gezeichnete Kapital um 1.000.000,00 EUR auf nunmehr 16.240.000,00 EUR.

Die Kapitalerhöhung wurde am 27. September 2024 im Handelsregister eingetragen. Die Zulassung der Aktien zum Handel ist beantragt.

Abb. 8 Standort Wien, Österreich, eigene Aufnahme



3. DIE AKTIE

STAMMDATEN

ISIN: DE000AoLBKW6	WKN: AoLBKW
Börsenkürzel: CFC	Reuters: CFCG.DE
Bloomberg Index: CFC:GR	Prime Branche: Industriegüter
Industry Group: Industrial, Diversified	

ANGABEN ZUM WERTPAPIER



Abb. 9 Aktien-Darstellung, Stand: 29. Oktober 2024, eigene Darstellung

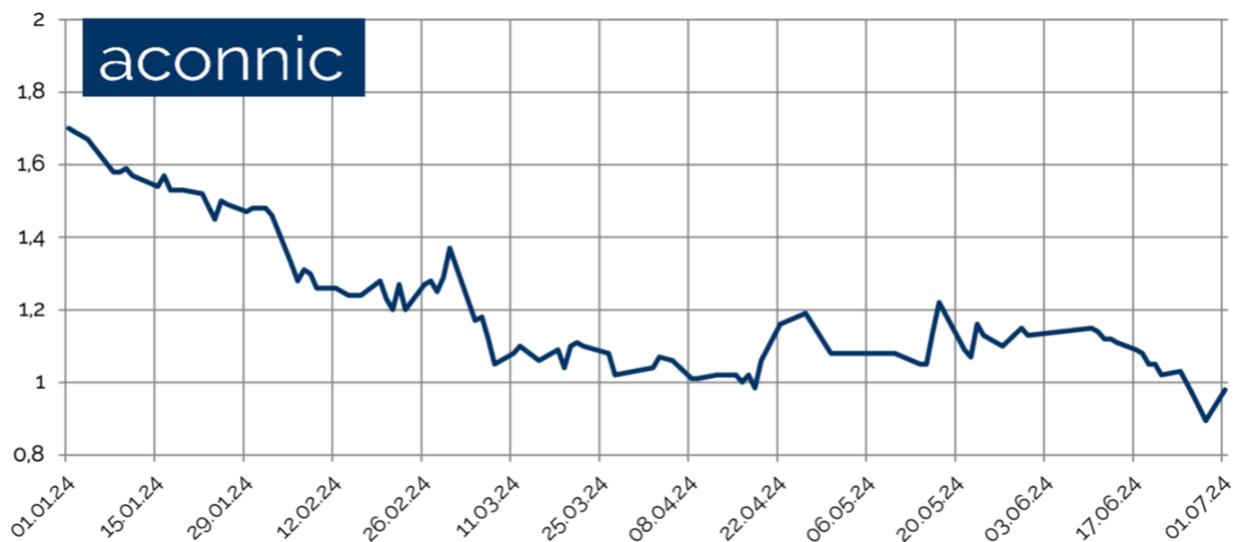


Abb. 10 Standort München, Deutschland, eigene Aufnahme

ENTWICKLUNG DER AKTIE

Der Kurs der aconnic-Aktie betrug am Jahresbeginn EUR 1,69 und zum Stichtag 30. Juni 2024 EUR 0,90. Das entspricht einen Rückgang von rund 45%.

Die Kursentwicklung der aconnic-Aktie im ersten Halbjahr 2024 ist nachfolgendem Chart zu entnehmen:



AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der aconnic AG ist, per Oktober 2024, aufgeteilt in 16.240.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien, mit einem rechnerischen Wert von 1,00 EUR je Aktie und beläuft sich in Summe somit auf EUR 16.240.000,00.

Die Aktionärsstruktur ist seit Jahren geprägt von Kernaktionären, welche teilweise vom bestehenden Management der aconnic-Gruppe verwaltet werden.

Das Grundkapital der aconnic AG verteilt sich entsprechend den erfolgten Mitteilungen und ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Die FIGLIO Beteiligungsverwaltung hat einen Teil ihrer Aktien im Jahr 2023 an die Fremdkapitalgeber als Teil der Finanzierungsvereinbarung übertragen und im Jahr 2024 die Option, diese wieder durch neue Aktien auf den bisher gehaltenen Anteil aufzustocken. Diese Option wurde noch nicht genutzt. FIGLIO hat keine Aktien im Geschäftsjahr verkauft.

Nach der im Oktober 2024 erfolgten Kapitalerhöhung, bestehen die nachfolgenden 3 Wandelanleihen:

- (1) eine Wandelanleihe über 2,0 Mio. EUR. Das Recht zur Ausübung der Wandlungsoption hält die Gesellschaft. Die Wahl zur Wandlung oder Rückzahlung liegt somit beim Unternehmen.
- (2) Wandelanleihe über 1,0 Mio. EUR, mit einer Laufzeit bis 31.10.2026 - zur Wandlung oder Rückzahlung nach Wahl des Anleiheinhabers.
- (3) Wandelanleihe über 1,0 Mio. EUR, mit einer Laufzeit bis 31.10.2026 - zur Wandlung oder Rückzahlung nach Wahl des Anleiheinhabers.

3.3. INVESTOR RELATIONS

Um alle Zielgruppen der aconnic umfassend und zeitnah zu informieren, werden auf der Website der aconnic Unternehmensinformationen und Neuigkeiten bereitgestellt. Interessierte Anleger können sich im Internet unter www.aconnic.com in der Sektion Investor Relations informieren.

Das Unternehmen versendet zudem Informationen wie Geschäfts- und Halbjahresberichte - auf Anfrage - auch per Post.

Aktionäre	Aktien	Anteil in %
Blackstone Strategic Partners	3.500.000	21,55%
FIGLIO Beteiligungsverwaltung GmbH	3.178.436	19,57%
Mitarbeiter aconnic Group (nicht syndiziert)	1.655.000	10,19%
KAM Treuhand GmbH	1.000.000	6,16%
Hans Dieter Lindemeyer	1.000.000	6,16%
xepcion Technology & Investment GmbH	792.410	4,88%
Oliver Brichard (Aufsichtsrat)	337.500	2,08%
Freefloat	4.776.654	29,41%
Summe	16.240.000	100,00%

Abb 12. Aktienaufteilung, eigene Darstellung



Abb. 13 Standort München, Deutschland, eigene Aufnahme

4. BERICHT AUS DEN GESCHÄFTSBEREICHEN UND BETEILIGUNGEN

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Die aconnic AG (aconnic) ist die Muttergesellschaft der aconnic-Gruppe.

Sie ist direkt oder indirekt zu 100 % an allen Tochterunternehmen im Bereich Communication Networks beteiligt. Im Bereich Carbon Capturing & Bio-Energy ist aconnic direkt oder indirekt zu 51 % beteiligt.

Der Konzernhalbjahresabschluss der aconnic wird nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) sowie den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) aufgestellt.

Der Konsolidierungskreis der aconnic-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen erfahren.

Der Geschäftsbereich Carbon Capturing & Bio-Energy ist betreffend Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Cashflow nicht operativ konsolidiert und somit nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen. Der Erwerb ist als Beteiligung zu Anschaffungskosten bilanziert.

Eine mögliche Konsolidierung und somit integrierte Darstellung wird für die Zukunft geprüft. Die Geschäftsaktivitäten werden basierend auf IFRS (International Financial Reporting Standards) als Einzelabschluss berichtet und von Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Berichterstattung erfüllt somit den entsprechenden Anforderungen.



Abb. 14 Standort Kornwestheim, Deutschland, eigene Aufnahme

BERICHT AUS DEN GESCHÄFTSBEREICHEN GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION NETWORKS: BUSINESS SEGMENT NETWORK SYSTEMS

Profil

Der Geschäftsbereich NETWORK SYSTEMS umfasst die Entwicklung, Herstellung und Systemintegration für Hard- und Software, Systeme, Komponenten und Gesamtlösungen zur Errichtung und zum Betrieb von Breitbandnetzwerken für Festnetz und Mobilnetz.

Hauptkunden sind Telekommunikations- und Netzbetreiber in Europa, Afrika sowie Zentral- und Südamerika und Unternehmen, die für den Eigenbedarf ein Kommunikationsnetzwerk zur Steuerung und Überwachung des Betriebs betreiben, dazu zählen Energieversorger, Stadtwerke und Eisenbahngesellschaften.

aconnic entwickelt mit einem eigenen Forschungs- & Entwicklungsteam Technologien, Hard- und Software und fertigt Hardware am eigenen Produktionsstandort in Deutschland. Verkauf und Implementierung werden direkt und von Mitarbeitern des Unternehmens umgesetzt.

Wesentliche Kriterien sind Systemsicherheit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit als auch Cyber-Security sind wesentliche Bestandteile eines wettbewerbsfähigen Angebotes im Markt und entscheidend für langfristigen Erfolg.

Eingesetzt werden die Systeme im Festnetz für Internetanschlüsse für Firmenkunden und Netzwerkverbindungen zum öffentlichen Telekommunikationsnetz für Firmenkunden, im Mobilnetz

für die Anbindung von Funkstationen (Anmerkung: Mobile Cells) sowie die dafür notwendige Energieversorgung über das Telekomnetzwerk.

Die Schwerpunkte für Lösungen und Anwendungen sind:

- Übertragungs- und Netzzugangssysteme für Glasfaser- und Kupfermedien für Übertragungsraten von 1 Mbit/s bis 100 Gbit/s im Bereich Fest- und Mobilnetz für Geschäftskundenanschlüsse und Anbindung von Mobilfunkstationen
- Energie-Management, Energieversorgung sowie Energiespeisesysteme für den Breitbandausbau im Fest- und Mobilnetz für bis zu 3.500 Watt
- Netzwerk-Management-Software und Netzwerk-Management-Lösungen für den Betrieb von softwaregesteuerten Netzen (SDN – Software Defined Networks) und Virtualisierung von Funktionen im Netzwerk
- Systeme zur Kommunikation zwischen Maschinen und Anlagen (M2M – Machine to Machine) und zur Evolution zum Internet of Things (IoT) für Telekommunikation und Energieversorger
- Integration von disaggregierten und offenen Hard- und Software-Komponenten und Anwendungssoftware zu einer einheitlichen Netzumgebung
- Private Campus-Netzwerke für 5G und WiFi-Technologien und die Zusammenführung von Maschinen und Geräten zu einer integrierten Anwendungsumgebung.

Entwicklung im ersten Halbjahr 2024

Die Umsatzerlöse im Business Segment NETWORK SYSTEMS haben sich im ersten Halbjahr 2024 von 26,480 Mio. EUR auf 21,784 Mio. EUR reduziert.

In dieser Darstellung sind durch die geänderte Zuordnung im Vergleich zur Berichterstattung 2023 die Erlöse aus Serviceleistungen in Mexiko sowie kundenspezifische Produktion von Einzelprojekten (Managed Supply) nicht mehr enthalten und damit den Segmenten NETWORK SERVICES respektive ENGINEERING & MANAGED SUPPLY zugeordnet. Zur Vergleichbarkeit wurden die Werte aus den Geschäftsjahre 2023 pro-forma errechnet.

Hauptumsatzbringer waren dabei Systeme für Glasfasernetzwerke mit einer Übertragungsbandbreite von 1 Gigabit bis 10 Gigabit.

Die Hauptmärkte sind Deutschland, Mexiko, Italien und Österreich. Das Geschäft im Bereich NETWORK SYSTEMS setzt sich zu ca. 80 % aus Netzwerkprodukten mit Hardware und rund 20 % Software zusammen. Software wird als Systemteil oder als getrennte Lizenz verkauft.

Ausblick 2024

Nach starkem Wachstum und Steigerung im Jahr 2023 bestehen derzeit bei den meisten bestehenden Projekten kundenverursachte Verzögerungen von bis zu neun Monaten. Damit wird ein Umsatzrückgang geplant. Für das Jahr 2025 wird mit Wachstum und nachhaltiger, langfristiger Entwicklung geplant.

Für 2024 bestehen steigende lizenzbasierter wiederkehrende Aufträge und Einnahmen für Software.

Produkttechnisch wird die Forschung und Entwicklung hin zu hochverfügbaren Systemen für die weltweite Vernetzung von Fest- und Mobilnetzen mit sehr kurzen Laufzeiten und Synchronität verstärkt und Übertragungsraten von mehreren 100 Gigabit ermöglichen.

Der direkte Kundenzugang zu großen Netzbetreibern für öffentliche und private Netzwerke wird, wie bereits begonnen, konsequent weiterentwickelt.

Der Fokus bei der langfristigen Entwicklung wird noch stärker auf Software für Netzwerk-Management und -Steuerung gelegt sowie auf

Energie-Management für Mobilnetze – insbesondere, um am Ausbau von neuen privaten 5G-Campus-Netzen und offenen, disaggregierten Netzen zu partizipieren.

GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION NETWORKS: BUSINESS SEGMENT NETWORK SERVICES

Profil

Im Business Segment NETWORK SERVICES werden Dienstleistungen für Netzbetreiber, Service-Provider, Systemhäuser und Hersteller erbracht. aconnic bietet Kunden Dienstleistungen für den Netzbau und -betrieb. Diese Dienstleistungen beinhalten Planung, Steuerung, Installation und Wartung, Help Desk und Entörungsdienst, welche sowohl in Deutschland als auch im angrenzenden Ausland sowie in Mexiko erbracht werden. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen ein technisches Inbound Call Center im 24 Stunden, 7 Tage pro Woche, 365 Tage pro Jahr (24/7/365) Betrieb.

Innerhalb des Business Segmentes NETWORK SERVICE wird systemübergreifend und mit Erfahrungswerten direkt am Standort des Kunden gearbeitet. Dies beinhaltet Netzzugangssysteme genauso wie optische Transport- und Vermittlungs-Systeme.

Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2024

Die Erlöse im Business Segment NETWORK SERVICES sind in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres um 60 % auf 6,164 Mio. EUR gestiegen, nach 3,849 Mio. EUR im gleichen Vorjahreszeitraum.

In dieser Darstellung sind durch die geänderte Zuordnung im Vergleich zur Berichterstattung 2023 die Erlöse aus Serviceleistungen in Mexiko neu enthalten. Zur Vergleichbarkeit wurden die Werte aus dem Geschäftsjahr 2023 pro-forma errechnet.

Die im Jahr 2020 begonnenen Entwicklungen für neue Kundenprojekte und insbesondere Dienstleistungen für den Aufbau von Mobilnetzen mit 5G-Technologien konnten im Geschäftsjahr 2024 entsprechend weiter implementiert und umgesetzt werden.

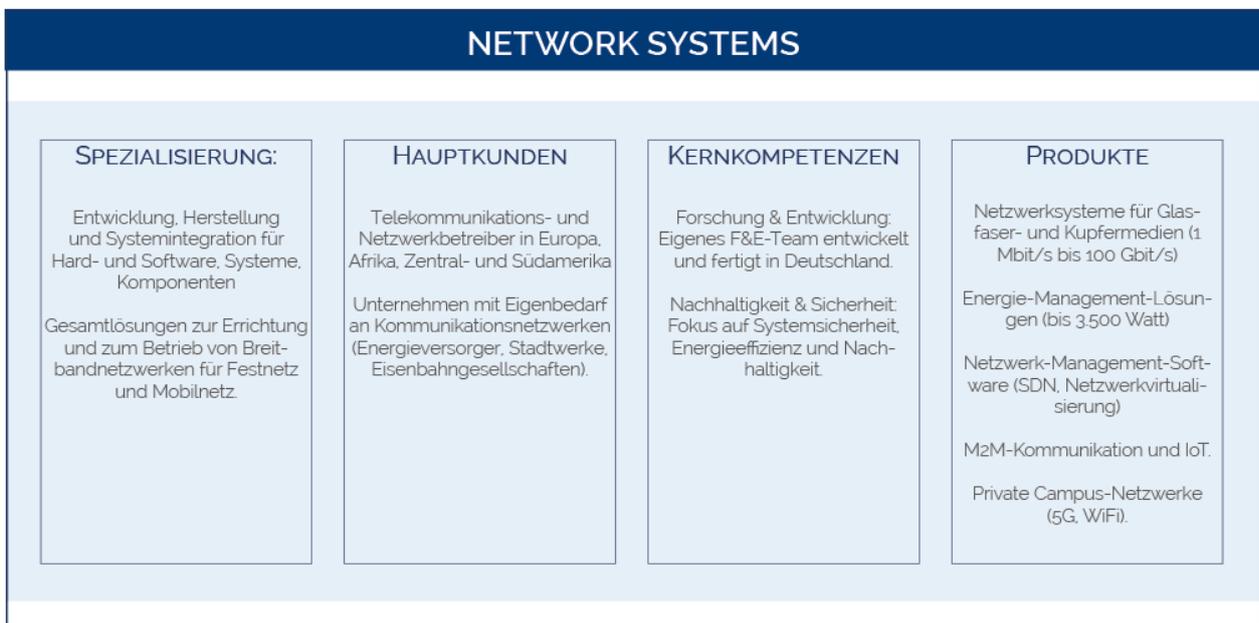


Abb 15 Überblick über das Business Segment: **Network System**, eigene Darstellung

Im Fokus stand dabei die Profitabilität des Geschäfts und die Akquisition von neuen mehrjährigen Projekten.

Neue Kundenprojekte für den Neu- und Umbau von Firmenvernetzungen und Breitbandnetzwerken in Deutschland trugen im Business Segment NETWORK SERVICES wie geplant zur Entwicklung bei.

Die Hauptmärkte sind Deutschland und Mexiko.

Ausblick 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein Umsatzwachstum von 20 % geplant. Infolge neuer Projekt-Implementierungen und Investitionen wird das operative Ergebnis unverändert bleiben.

GESCHÄFTSBEREICH COMMUNICATION NETWORKS: BUSINESS SEGMENT ENGINEERING & MANAGED SUPPLY

Profil

Mit dem Business Segment ENGINEERING & MANAGED SUPPLY ist aconnic in einer Marktnische führend in der Entwicklung von hochspezialisierten funkbasierenden Vernetzungen und technischen Systemen.

Planung, Konzeption und Realisierung effizienter Lösungen auf Maß sind die wesentlichen Geschäftstätigkeiten.

Der Schwerpunkt der unternehmerischen Aktivitäten liegt in den nachfolgenden Anwendungsbereichen:

- Ultraschall-Datenkommunikation
- Funkübertragung und Sensorik
- Software-Engineering
- Hardware-Engineering
- Security-Engineering
- Produktion von Kleinserien

Im Bereich Managed Supply werden Auftragsfertigungen für Kunden in Europa erbracht.

Unternehmensentwicklung im ersten Halbjahr 2024

Die Umsatzerlöse im Business Segment ENGINEERING & MANAGED SUPPLY sind im ersten Halbjahr 2024 3,615 Mio. EUR ca. 10 % unter dem Vorjahreswert von 4,013 Mio. EUR.

In dieser Darstellung sind durch die geänderte Zuordnung im Vergleich zur Berichterstattung 2023 die Erlöse aus kundenspezifischer Produktion von Einzelprojekten neu enthalten. Zur Vergleichbarkeit wurden die Werte aus dem Geschäftsjahr 2023 pro-forma errechnet.

Ausblick 2024

Der Ausblick im Business Segment ENGINEERING & MANAGED SUPPLY für das Geschäftsjahr 2024 sieht eine konstante Umsatzentwicklung mit positivem EBITDA-Ergebnis vor.

Erreicht werden soll dieses Ziel zum einen durch Neukundengewinnung und Fortführung sowie Weiterentwicklung bestehender Projekte bei Bestandskunden.

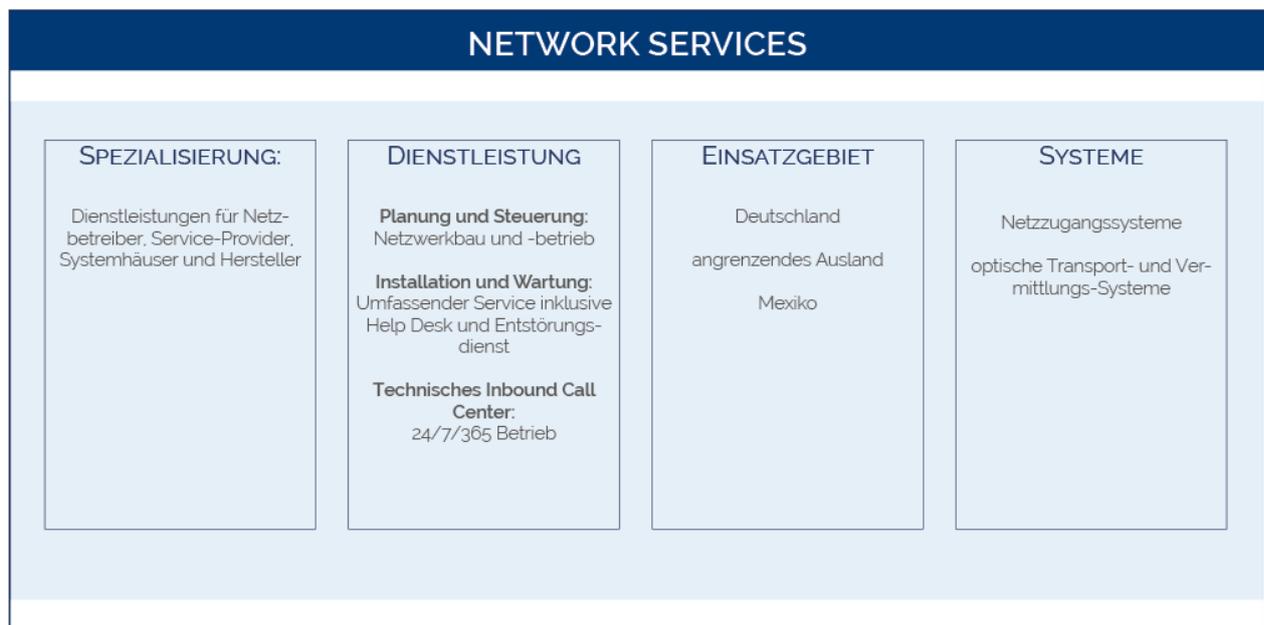


Abb 16 Überblick über das Business Segment: **Network Services**, eigene Darstellung

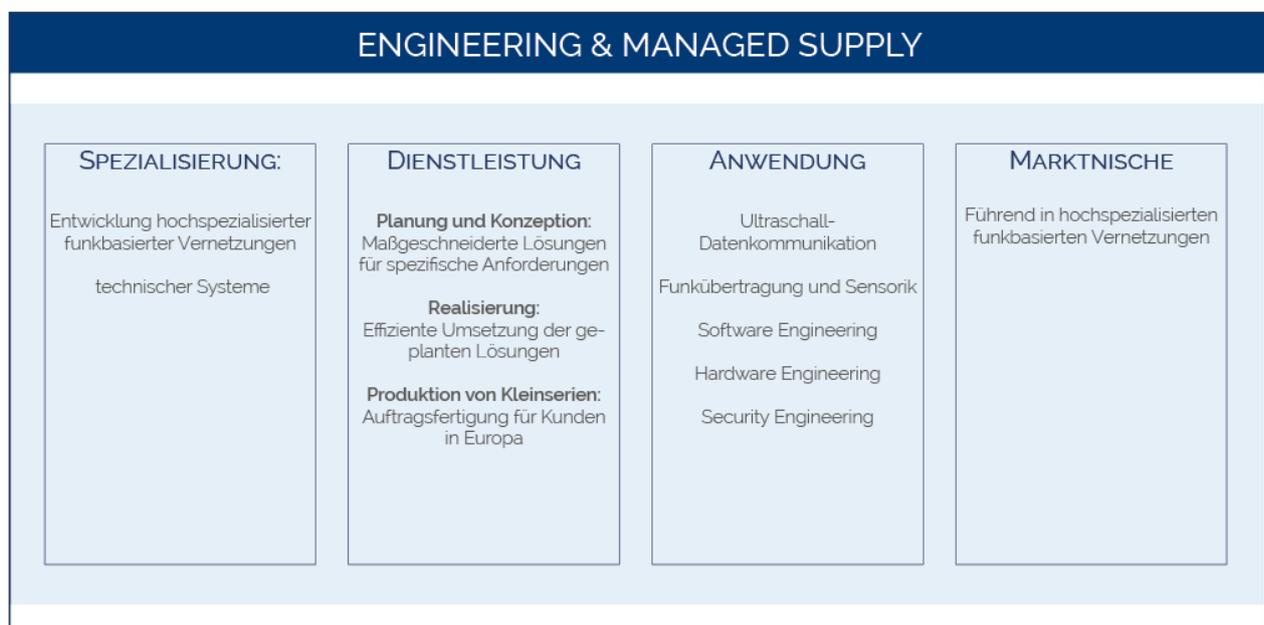


Abb 17 Überblick über das Business Segment: **Engineering & Managed Supply**, eigene Darstellung

GESCHÄFTSBEREICH CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY

Profil

Im Geschäftsbereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY betreibt aconnic die natürliche und naturnahe Speicherung von Kohlendioxid (Anm. CO₂) durch den Aufbau von Biomasse im Rahmen einer artgerechten forstwirtschaftlichen Plantage. Die Forstwirtschaft wird über eine schrittweise Digitalisierung mit einem Privaten 5G- und WiFi-Netz und der Kombination Satellitenkommunikation mit Vernetzung von Sensoren und Drohnen vollständig digitalisiert und zertifiziert.

Dazu hält aconnic einen Mehrheitsanteil an einem Unternehmen in Ghana, Afrika. Das Unternehmen APSD (African Plantation for Sustainable Development) hat vor rund 15 Jahren begonnen, nachhaltig und sozial verträglich Biomasse zu schaffen. Durch die mehrheitliche Übernahme erfolgt nun eine Anpassung und Entwicklung der Geschäftstätigkeit von APSD und betriebswirtschaftliche Vermarktung von Produkten in einem neuen und wachsenden Markt mit großem Geschäftspotenzial für nationale und internationale Kunden aus allen Branchen.

Innerhalb des Geschäftsbereichs werden in drei BUSINESS SEGMENTEN Produkte angeboten und geliefert:

- **PLANTING:**
Auftragsbezogene Pflanzung von Bäumen und deren Wachstumsmanagement. Mit den bestehenden Projekten wurden 2024 rund 2,5 Mio. Neupflanzungen geplant
- **CERTIFICATES:**
Emittierung von hochqualitativen, geprüften CO₂-Zertifikaten zur Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen. Produkte sind ab 2025 verfügbar

- **ENERGY:**

Klimaneutrale, nichtfossile Energieträger wie Öle und Biomethanol, hergestellt aus Biomasse. Produkte in diesem Segment werden ab 2028 geplant.

Entwicklung im ersten Halbjahr 2024

Für Kundenaufträge wurden im ersten Halbjahr rund 1,2 Mio. neue Bäume gepflanzt und die bestehende Infrastruktur erweitert. Die über die Jahre getätigten Investitionen in Infrastruktur, den Aufbau von Biomasse und Maschinen betragen rund 70 Mio. EUR.

Ausblick 2024

Für 2024 wird mit einem Wachstum bei Einnahmen und Erträgen von rund 100% und somit einer Verdopplung geplant. Nach aktuellem Projektstand wird der ursprüngliche Zielkorridor von 1,200 - 2,200 Mio. EUR übertroffen.

Insgesamt werden im Jahr 2024 auf 2.500 Hektar rund 2,5 Mio. Bäume gepflanzt.

Für das Jahr 2025 ist ein nochmaliges Wachstum von 100% mit neuen Kunden geplant.

Zur Bewertung von Land und Biomasse wurde ein externes Bewertungsprojekt gestartet, welches Anfang 2025 abgeschlossen sein wird.

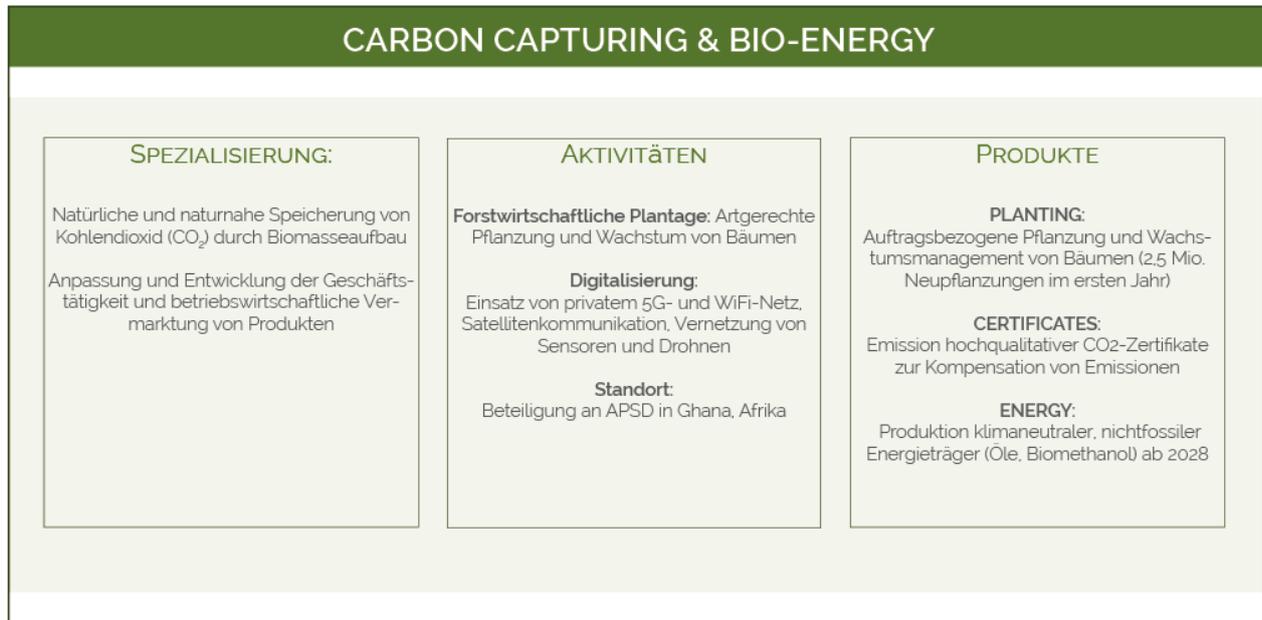


Abb 18 Überblick über den Geschäftsbereich: **Carbon Capturing & Bio_Energy**, eigene Darstellung

Abb. 19 Standort Kornwestheim, Deutschland, eigene Aufnahme







5. HALBJAHRESKONZERN- ABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2024



Abb. 20 Standort Hartmannsdorf, Deutschland, eigene Aufnahme

ACONNIC – KONZERNBILANZ - AKTIVA

AKTIVA (in EUR)	30.06.2024	31.12.2023
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1 Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.394.337,86	8.092.858,74
2 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	158.666,46	199.235,00
3 Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert	1.962.485,46	2.271.729,51
4 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	9.515.489,78	10.563.823,25
II. Sachanlagen		
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.495.535,16	2.560.923,14
2 Technische Anlagen und Maschinen	625.640,78	703.387,62
3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	232.952,80	249.384,68
	3.354.128,74	3.513.695,44
III. Finanzanlagen		
1 Beteiligungen	3.220.005,40	2.105.005,40
2 Übrige Ausleihungen	2.514.440,57	2.803.376,25
	5.734.445,97	4.908.381,65
	18.604.064,49	18.985.900,34
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.709.380,30	10.134.080,65
2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	881.306,48	1.585.450,50
3 Fertige Erzeugnisse und Waren	1.105.075,06	1.131.151,37
4 Geleistete Anzahlungen	116.701,45	4.584,72
	11.812.463,29	12.855.267,24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.254.060,55	10.074.360,06
2 Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.687,13	324.427,40
3 Sonstige Vermögensgegenstände	650.864,75	487.552,60
	9.925.612,43	10.886.340,06
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.762.096,75	4.230.592,15
	24.500.172,47	27.972.199,45
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	329.330,02	351.528,61
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	6.559.954,45	6.559.954,45
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	565.613,85	0,00
BILANZSUMME	50.559.135,28	53.869.582,85

ACONNIC – KONZERNBILANZ - PASSIVA

PASSIVA (in EUR)	30.06.2024	31.12.2023
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	15.240.000,00	15.240.000,00
II. Kapitalrücklage	15.262.627,67	15.262.627,67
III. Bilanzverlust	-31.085.344,40	-29.148.386,82
IV. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	17.102,88	79.729,92
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	565.613,85	0,00
	0,00	1.433.970,77
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN	173.662,07	204.955,49
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	848.365,25	865.034,00
2. Steuerrückstellungen	70.250,69	75.169,69
3. Sonstige Rückstellungen	5.608.935,33	6.017.969,79
	6.527.551,27	6.958.173,48
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	571.246,11	523.395,44
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	56.383,62	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.785.712,20	6.663.231,74
Sonstige Verbindlichkeiten		
4. - davon aus Steuern: TEUR 738 (VJ: TEUR 1105)	29.988.178,48	30.617.305,19
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 0 (VJ: TEUR 22)		
	36.401.520,41	37.803.932,37
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	152.404,47	164.553,68
F. PASSIVE LATENTE STEUERN	7.303.997,06	7.303.997,06
BILANZSUMME	50.559.135,28	53.869.582,85

ACONNIC – KONZERN – GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN - GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG (in EUR)		1.1.-30.06.2024	1.1.-30.06.2023
1.	Umsatzerlöse	31.566.646,83	34.349.923,32
2.	Bestandserhöhung/-minderung der Erzeugnisse	-730.150,46	1.326.453,47
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	477.371,88	1.011.421,07
4.	Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 124 (VJ: TEUR 173)	587.904,29	390.449,15
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.370.196,03	-17.309.539,19
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.128.189,12	-2.453.245,27
		14.403.387,39	17.315.462,55
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-6.550.191,20	-7.081.899,53
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung: TEUR 25 (VJ: TEUR 34)	-1.303.595,98	-1.219.997,17
		-7.853.787,18	-8.301.896,70
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.922.194,45	-1.779.618,08
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: TEUR 287 (VJ: TEUR 290)	-4.477.489,30	-3.634.763,75
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63.204,45	67.012,34
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.114.269,86	-1.374.356,09
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-32.028,57	-2.697,79
12.	Ergebnis nach Steuern	-1.933.177,52	2.289.142,48
13.	Sonstige Steuern	-3.780,06	-3.522,20
14.	Konzernergebnis	-1.936.957,58	2.285.620,28
15.	Verlustvortrag	-29.148.386,82	-27.986.909,43
16.	Bilanzverlust	-31.085.344,40	-25.701.289,15

ACONNIC – KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN - KAPITALFLUSSRECHNUNG (in TEUR)		1.1.-30.06.2024	1.1.-30.06.2023
1.	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	-1.937	2.286
	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.922	1.780
	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-431	1.275
	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-83	5
	Zahlungsunwirksame Veränderung des Sonderposten	-31	-32
	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.026	-5.607
	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.529	253
	Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen und Abgänge aus Entkonsolidierung	0	0
	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	2.051	1.307
	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	32	3
	Ertragsteuerzahlungen	-32	-3
		1.988	1.267
2.	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
	Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-279	-869
	Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-436	-1.037
	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	289	170
	Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.115	-310
	Erhaltene Zinsen (+)	63	67
		-1.477	-1.978
3.	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
	Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0
	Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-84	-83
	Gezahlte Zinsen (-)	-2.026	-652
		-2.110	-735
4.	Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	-1.599	-1.446
	Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.231	2.456
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.632	1.010
5.	Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
	Liquide Mittel	2.762	1.532
	Wertpapiere	0	0
	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-130	-522
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.632	1.010

ENTWICKLUNG DES ACONNIC-KONZERN - EIGENKAPITAL

KONZERN EIGENKAPITALSPIEGEL (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten aus der Währungs-umrechnung	Anteile anderer Gesellschafter	Konzerngewinn/-verlust	Konzern-Eigenkapital
1. Januar 2023	15.240	15.263	-5	0	-27.987	2.511
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	-1.161	-1.161
Ausgabe von Anteilen	0	0	0	0	0	0
Änderung des Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0
Fremdwährungsdifferenzen	0	0	85	0	0	85
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
31. Dezember 2023	15.240	15.263	80	0	-29.148	1.434
1. Januar 2024	15.240	15.263	80	0	-29.148	1.434
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	-1.937	-1.937
Ausgabe von Anteilen	0	0	0	0	0	0
Änderung des Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0
Fremdwährungsdifferenzen	0	0	-63	0	0	-63
Sonstige Veränderungen	0	0	0	0	0	0
30. Juni 2024	15.240	15.263	17	0	-31.085	-566

Abb. 21 Standort Hartmannsdorf, Deutschland, eigene Aufnahme



6. KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024

ACONNIC AG (VORMALS: UET UNITED ELECTRONIC TECHNOLOGY AG) – KURZPROFIL

Die aconnic AG mit Firmensitz an der Riesstraße 16 (Design Offices 88 North), 80992 München (Deutschland), ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB-Nr. 292019 eingetragen. Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

Das Geschäftsmodell der aconnic AG umfasst in ihrer Funktion als Einzelgesellschaft und Gesellschafterin die Gründung, den Erwerb, das Halten, die Entwicklung und Verwaltung sowie die Veräußerung von Beteiligungen und Unternehmen. Operativ betreibt aconnic zwei Geschäftsbereiche:

Communication Networks

Carbon Capturing & Bio-Energy

Die aconnic AG (vormals UET United Electronic Technology AG und CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA) wurde am 22. Mai 2006 errichtet. Im Geschäftsjahr 2009 wurde die CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KGaA im Rahmen eines Formwechsels in die CFC Industriebeteiligungen AG gewandelt. Die Handelsregistereintragung der CFC Industriebeteiligungen AG erfolgte am 23. Dezember 2009. Am 05. Februar 2013 erfolgte die Umfirmierung in UET United Electronic Technology AG und die Sitzverlegung nach Eschborn.

Am 06. Mai 2024 wurde die Umfirmierung in aconnic AG sowie die Sitzverlegung nach München abgeschlossen.

Zum alleinigen Vorstand der aconnic-Gruppe ist Herr Werner Neubauer bestellt.



Abb. 22 Standort Hartmannsdorf, Deutschland, eigene Aufnahme

Im Anschluss an den Formwechsel im Dezember 2009 erfolgte an der Deutschen Börse ein Segmentwechsel vom General Standard in den Open Market. Vollzogen wurde der Segmentwechsel mit Aufnahme des Listings im Entry Standard am 28. Dezember 2009. Die Aktien der aconnic AG werden damit nicht mehr an einem organisierten Markt im Sinne von § 2 Abs. 11 Wertpapierhandelsgesetz gehandelt. Seit dem 1. März 2017 ist die aconnic AG (ISIN: DE000AOLBKW6) im Basic Board gelistet, jenes dient als Segment für die Teilnehmer des eingestellten Entry Standards. Das Basic Board ist ein privatrechtliches Börsensegment der Börse Frankfurt innerhalb des gesetzlich definierten Freiverkehrs.

Das Geschäftsjahr ist das jeweilige Kalenderjahr. Der Berichtszeitraum für den vorliegenden Halbjahresabschluss beginnt am 1. Januar 2024 und endet am 30. Juni 2024.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konzernabschluss umfasst neben der aconnic AG als Muttergesellschaft all jene verbundenen Unternehmen, bei denen der aconnic AG direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte zusteht bzw. in anderer Weise eine Kontrolle ausgeübt wird.

Die in den Konsolidierungskreis der aconnic AG einbezogenen Unternehmen sind in der Aufstellung des Anteilsbesitzes – am Ende des Konzernanhangs – dargestellt.

Da das Geschäftsmodell der aconnic den Erwerb, die Restrukturierung und die Sanierung sowie die Veräußerung von Beteiligungen umfasst, ist ein Vergleich der Konzernabschlüsse im Zeitablauf nur

eingeschränkt möglich, mithin ist der Konsolidierungskreis der aconnic kontinuierlichen Veränderungen unterworfen.

Der Konsolidierungskreis der aconnic-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem 31. Dezember 2023 keine Veränderungen erfahren.

KONZERNABSCHLUSSSTICHTAG

Der Konzernhalbjahresabschluss wird zum Stichtag 30. Juni 2024 aufgestellt und folgt damit dem Stichtag der Muttergesellschaft aconnic AG.

Das Geschäftsjahr und somit auch der Halbjahresabschluss aller operativen Beteiligungen stimmt mit dem Geschäftsjahr der Muttergesellschaft (aconnic AG) überein.

Soweit sich bei den Tochtergesellschaften wertaufhellende Tatsachen bis zur Aufstellung dieses Konzernhalbjahresabschlusses ereignet haben, wurden diese berücksichtigt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss der aconnic AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Halbjahresabschlüsse der Einzelgesellschaften wurden gemäß den Grundsätzen der §§ 238 ff. HGB, insbesondere den Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB und den Vorschriften des Aktiengesetzes, erstellt. Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß §§ 290 ff. HGB aufgestellt.

Da es gesetzlich nicht gefordert ist, wurden im vorliegenden Anhang keine Angaben zur steuerlichen Überleitungsrechnung nach DRS 18.67 aufgenommen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung gemäß DRS wurden daher nicht vollständig berücksichtigt.

Einige gesetzlich vorgeschriebene Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurden zusammengefasst. Die erforderlichen Aufgliederungen und Vermerke sind im Anhang enthalten. Zudem wurden zur Erstellung eines klaren und übersichtlichen Abschlusses teilweise Posten hinzugefügt oder deren Bezeichnungen an den tatsächlichen Inhalt angepasst.

KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Methode der Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode (§ 301 Abs. 1 HGB), indem die Gegenleistung für den Unternehmenserwerb (Anschaffungskosten) mit den erworbenen identifizierten Vermögenswerten, übernommenen Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten, jeweils bewertet zu den beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt, verrechnet wird. Ein daraus entstehender aktiver Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen, während ein passiver Unterschiedsbetrag in einem gesonderten Posten nach dem Eigenkapital aufgeführt wird. Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden über die voraussichtliche Nutzungsdauer, die anhand objektiver Kriterien ermittelt wird, abgeschrieben. Die passiven Unterschiedsbeträge werden gemäß § 309 Abs. 2 HGB ergebniswirksam aufgelöst.

Die passiven Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung werden aufgrund ihres Charakters in der Konzernbilanz gesondert zwischen Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden 49 % von Anteilen an Konzerngesellschaften als Sacheinlage gegen Gewährung von Aktien in die aconnic AG eingebracht. Die Sacheinlage erhöhte das Grundkapital der aconnic AG um 3,0 Mio. EUR. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung bei der Aufstockung wurde die

Erwerbsmethode (DRS 23.171 f.) gewählt und die Anschaffungskosten im Anschaffungszeitpunkt mit dem neu bewerteten vorherigen Minderheitenkapital verglichen. Insgesamt ergab sich dabei ein Geschäfts- und Firmenwert von 5,05 Mio. EUR.

Zum Bilanzstichtag des Halbjahresberichtes per 30.06.2024 ergibt sich auf Konzernebene ein Geschäfts- und Firmenwert - aus der genannten Sacheinlage sowie aus der Anschaffung der stillen Beteiligung im Geschäftsjahr 2019 - von insgesamt TEUR 1.962.

Sonstige Konsolidierungsvorgänge

Auf der Bilanzseite wurden Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten, und auf der Erfolgsrechnungsseite die Positionen Umsatzerlöse, sonstige Aufwendungen, sonstige Erträge, Zinserträge und die entsprechenden Aufwendungen innerhalb des Konsolidierungskreises der einbezogenen Unternehmen entsprechend eliminiert.

Für die wesentlichen ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge wurden Steuerabgrenzungen vorgenommen, sofern sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Abschlüsse der in den Konzernhalbjahresabschluss der aconnic AG einbezogenen Unternehmen wurden im Wesentlichen nach den folgenden einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going Concern) gemäß §§ 298 Abs. 1, 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB.

aconnic weist auf Konzernebene zum 30. Juni 2024 ein Eigenkapital von TEUR -565 (Vorjahr: in Höhe von TEUR 1.434) aus.

Durch die Wandlung in Höhe von 1 Mio. EUR aus einer bestehenden Wandelanleihe erhöhte sich das Eigenkapital nach dem Stichtag 30.06.2024 um 1 Mio. EUR.

Es bestehen insgesamt Wandelanleihen über ein Volumen von 4 Mio. EUR, von denen für 2 Mio. EUR das Ausübungsrecht bei der Gesellschaft besteht und für 2 Mio. EUR bei den Anleiheinvestoren.

Es besteht eine Fremdkapitalfinanzierung mit einer Laufzeit bis 31. Juli 2025 in Höhe von 23 Mio. EUR. Die vertraglichen Bedingungen beinhalten marktübliche Covenants.

Sollten die Financial Covenants nicht eingehalten werden, bestehen Optionen für zusätzliche Zinsen und die Option von Sonderkündigungsrechten.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde erstmals vom Wahlrecht gemäß §§ 298 Abs. 1, 248 Abs. 2 HGB Gebrauch gemacht und **selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** wurden aktiviert. Die Bewertung erfolgt mit den auf die Entwicklung der Vermögensgegenstände anfallenden Herstellungskosten gemäß §§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 2a HGB i.V.m. § 255 Abs. 2 S. 2 HGB. Die Nutzungsdauer beträgt – abgeleitet aus den erwarteten Produktzyklen - 7 Jahre. Die Abschreibung wird linear vorgenommen. Die aktivierten Entwicklungsleistungen im ersten Halbjahr 2024 in Höhe von rund TEUR 477 befassen sich mit dem neuen Produktportfolio im Zusammenhang mit der 5G-Technologie, Power Components und Softwarelösungen.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** werden mit Anschaffungskosten (§§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 1 HGB) abzüglich planmäßiger linearer Abschreibung bewertet. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel für Software drei Jahre, für Lizenzen und sonstige Rechte gemäß den jeweils zu Grunde liegenden Verträgen vier bis zehn Jahre sowie für Kundenbeziehungen und Marken zehn Jahre.

Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Nennwerten angesetzt.

Der **entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert** wird gemäß §§ 298 Abs. 1, 246 Abs. 1 S. 4 HGB bilanziert und wird gemäß §§ 298 Abs. 1, 253 Abs. 3 S. 4 HGB über 10 Jahre betreffend der o.g. Sacheinlage und bezogen auf die im Jahr 2019 erworbene stille Beteiligung über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Gegenstände des **Sachanlagevermögens** werden mit ihren Anschaffungskosten (§§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 1 HGB) aktiviert und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Abschreibungen des Sachanlagevermögens werden im Allgemeinen linear über die geschätzte betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, in der Regel – bis auf Immobilien - zwischen drei und zwölf Jahre, vorgenommen. Die wesentlichen Nutzungsdauern betragen:

Immobilien (17-50 Jahre), Einbauten (7-10 Jahre), EDV-Geräte (3 Jahre), Betriebs- und Geschäftsausstattung (3-8 Jahre), Technische Anlagen und Maschinen (3-12 Jahre).

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 1.000 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden; der sofortige Abgang wurde unterstellt.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten (§§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 1 HGB) oder mit dem dauernden niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungs-/Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Die Anschaffungskosten sind gemäß §§ 298 Abs. 1, 255 Abs. 1 HGB bilanziert. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen aktiviert. In die Herstellungskosten für die unfertigen und fertigen Erzeugnisse/Leistungen werden neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen auch anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie der Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit durch

die Fertigung veranlasst, einbezogen. Handelswaren und geleistete Anzahlungen sind zu Anschaffungskosten aktiviert.

Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergaben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde im geringen Umfang gebildet.

Flüssige Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt. Bestände in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Das **gezeichnete Kapital** wird mit dem Nennwert angesetzt.

Der **Sonderposten für Zuwendungen** wird gemäß HFA-Stellungnahme 1/1984 des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) passiviert. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt adäquat zu den vorgenommenen Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände entsprechend ihrer Nutzungsdauer.

Die **Pensionsrückstellung** (Letron electronic GmbH) wird in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages und aufgrund der vertraglichen Versorgungsansprüche gebildet. Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen erfolgte mit einem Rechnungszins von 1,83 % (Vorjahr: 1,78 %) bzw. unter Nutzung der Sterbetafeln von Dr. Heubeck (2018 G). Das Wahlrecht gemäß §§ 298 Abs. 1, 253 Abs. 2 S. 2 HGB wurde somit in Anspruch genommen. Die Abzinsungssätze werden anhand der durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen 10 Geschäftsjahre ermittelt und somit analog dem Vorjahr.

Die **Steuer- und sonstigen Rückstellungen** werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, welche auf fremde Währung lauten, wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde das Realisationsprinzip (§§ 298 Abs. 1, 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§§ 298 Abs. 1, 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Erträge für eine bestimmbare Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Latente Steuern

Die Bildung latenter Steuern erfolgt unter Anwendung der bilanzorientierten Verbindlichkeitsmethode auf alle am Abschlussstichtag bestehenden temporären Differenzen zwischen dem Wertansatz eines Vermögenswertes bzw. einer Schuld oder einem Rechnungsabgrenzungsposten in der Handelsbilanz und dessen steuerlichem Wertansatz.

Latente Steuerschulden werden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst. Latente Steueransprüche werden für alle abzugsfähigen temporären Differenzen und ungenutzten steuerlichen Verlustvorträge erfasst, sofern es wahrscheinlich ist, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre zu versteuerndes Einkommen verfügbar sein wird, gegen das diese Differenzen und Verlustvorträge verrechnet werden können. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge – unabhängig von ihrer zeitlichen Realisierbarkeit – als Ausgleich zu passiven latenten Steuern gebildet. Der für die Berechnung der latenten Steuern verwendete Körperschaftsteuersatz beträgt 15,8 %, bzw. und der verwendete Gewerbesteuersatz liegt bei 11,9 % bzw. 17,15 %.

Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der aconnic AG als Konzernmutter ist Euro. Die Umrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Einzelabschlüsse (Gesellschaften in der Schweiz sowie in Mexiko) erfolgte nach der Methode der funktionalen Währung im Sinne des § 308a HGB.

Dabei wurden alle Vermögensgegenstände und Schulden der einbezogenen ausländischen Tochterunternehmen für jeden Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet, mit Ausnahme des Eigenkapitals, welches zu historischen Kursen umgerechnet wurde. Erträge und Aufwendungen wurden für jede Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Die aus den Veränderungen der Devisenkurse entstandenen Differenzen aus der Währungsumrechnung wurden erfolgsneutral als einzelner Posten im Eigenkapital eingestellt.

Ergeben sich im Rahmen der Forderungs- und Schuldenkonsolidierung Währungsdifferenzen, werden jene grundsätzlich erfolgswirksam gebucht.

Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds der aconnic-Gruppe beinhaltet den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten nebst Kontokorrentverbindlichkeiten und zudem grundsätzlich die kurzfristigen Wertpapiere des Umlaufvermögens, soweit diese nicht auf eigene Anteile entfallen.

Im Finanzmittelfonds sind zum Bilanzstichtag keine wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten enthalten, die mit Pfandrechten Dritter behaftet sind.

Die Kapitalflussrechnung des aconnic-Konzerns wurde nach den Richtlinien des DRS 21 (Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 21) aufgestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt.

KONZERN - ANLAGEVERMÖGEN (in TEUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Währungs- änderungen	30.06.2024
	01.01.2024	Zu- schreibung	Um- buchungen	Zugänge	Abgänge		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	15.880	0	0	477	0	-162	16.195
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	6.583	0	0	1	0	0	6.584
3. Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert	6.911	0	0	0	0	0	6.911
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
	29.374	0	0	478	0	-162	29.690
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.526	0	0	74	0	0	7.600
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.455	0	0	93	-9	0	16.540
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.574	0	0	105	-6	-4	5.668
	29.554	0	0	272	-15	-4	29.808
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	2.195	0	0	1.115	0	0	3.310
2. Übrige Ausleihungen	2.803	0	0	0	-289	0	2.514
	4.998	0	0	1.115	-289	0	5.824
Summe	63.927	0	0	1.865	-304	-166	65.322

KONZERN - ANLAGEVERMÖGEN (in TEUR)	01.01.2024	Zu-schreibung	Abschreibungen				30.06.2024	Buchwerte	
			Um-buchungen	Zugänge	Abgänge	Währungs-änderungen		30.06.2024	31.12.2023
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-7.787	0	0	-1.133	0	120	-8.800	7.394	8.093
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-6.384	0	0	-41	0	0	-6.426	159	199
3. Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert	-4.639	0	0	-309	0	0	-4.948	1.962	2.272
4. Geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	-18.810	0	0	-1.484	0	120	-20.174	9.515	10.564
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-4.965	0	0	-139	0	0	-5.104	2.496	2.561
2. Technische Anlagen und Maschinen	-15.752	0	0	-174	9	3	-15.914	626	703
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-5.324	0	0	-125	6	8	-5.435	233	249
	-26.041	0	0	-438	15	11	-26.453	3.354	3.514
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen	-90	0	0	0	0	0	-90	3.220	2.105
2. Übrige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	2.514	2.803
	-90	0	0	0	0	0	-90	5.734	4.908
Summe	-44.941	0	0	-1.922	15	131	-46.718	18.604	18.986

Immaterielle Vermögenswerte

Die Nutzungsdauer eines Geschäfts- und Firmenwerts wird grundsätzlich anhand objektiv nachvollziehbarer Kriterien festgelegt. Die historischen Werte entstanden bei der Einbringung der stillen Beteiligung an der aconnic system Germany GmbH (vormals albiselcon system Germany GmbH) im Rahmen der Sachkapitalerhöhung. Der Geschäfts- und Firmenwert betrug zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung TEUR 2.843. Darüber hinaus hat es im Geschäftsjahr 2011 in dieser Position Zugänge durch die Übernahme weiterer Geschäftsanteile an der Berndes-Gruppe (TEUR 1.377) und die Akquisition der NewTal Elektronik und Systeme GmbH (TEUR 2.473) gegeben.

Der Geschäfts- und Firmenwert der aconnic wurde zum 31. Dezember 2013, bedingt durch den Abgang des Geschäfts- und Firmenwertes aus der stillen Beteiligung an der aconnic system Germany GmbH und der ganzheitlichen Abschreibung desselbigen bei der NewTal Elektronik und Systeme GmbH, vollständig abgeschrieben.

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- und Firmenwert der aconnic-Gruppe beträgt zum 30. Juni 2024, infolge der im Geschäftsjahr 2018 durch Sacheinlage getätigten Kapitalerhöhung und der damit verbundenen Geschäftsanteilserhöhung sowie dem Kauf der stillen Beteiligung im Jahr 2019, insgesamt TEUR 1.962.

Der Geschäfts- oder Firmenwert – welcher anhand von Kundenbeziehungen und der langjährigen Belegschaft geschätzt wurde – wird über 10 Jahre abgeschrieben. Der Geschäfts- und Firmenwert aus dem Kauf der stillen Beteiligung, wird über 5 Jahre abgeschrieben.

Den aktivierten Kundenbeziehungen, welche im Rahmen der Unternehmenskäufe erworben wurden, ist eine Nutzungsdauer von zehn Jahren zugrunde gelegt. Der Ermittlung der Nutzungsdauer wurde die voraussichtliche Nutzung bzw. die Vertragsdauer zugrunde

gelegt. Der Buchwert der aktivierten Kundenbeziehungen ist seit dem Geschäftsjahr 2017 TEUR 0.

Die aktivierten Eigenleistungen der aconnic-Gruppe, welche sich aus dem Bereich der Entwicklung ergeben, valutieren zum 30. Juni 2024 mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 7.394 (Vorjahr: TEUR 8.093). Diesen selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ist eine jeweilige Nutzungsdauer von 7 Jahren zugrunde gelegt. Die Abschreibung beginnt mit Fertigstellung eines jeden Projektes.

Sachanlagen

Grundpfandrechte bestehen innerhalb der aconnic-Gruppe bei der Betriebsimmobilie in Deutschland (aconnic system Germany GmbH), wobei die gesicherten Darlehen zum 30. Juni 2024, einen Saldo von TEUR 23.000 aufweisen. Im Business Segment NETWORK SYSTEMS sind zudem ausgewählte Maschinen und technische Einrichtungen als Sicherheiten für Darlehen (Mietkaufverträge) übereignet – diese valutierten am 30.06.2024 mit einem Wert von TEUR 30 (Vorjahr: TEUR 51).

Eigenkapital

Das Eigenkapital der aconnic-Gruppe beträgt zum Stichtag 30.06.2024 TEUR -565.

Im Konzernbilanzverlust von TEUR -31.085 ist ein Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von TEUR -29.148 enthalten.

Gezeichnetes Kapital

Das ausgewiesene gezeichnete Kapital des aconnic-Konzerns in der Bilanz zum 30. Juni 2024 belief sich auf einen rechnerischen Wert in Höhe von insgesamt 15.240.000,00 EUR. Das gezeichnete Kapital besteht aus 15.240.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien.

Geschäftsjahr 2010:

- im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung erhöhte sich das gezeichnete Kapital von 6.435.000,00 EUR um 2.012.590,00 EUR auf insgesamt 8.447.590,00 EUR

Geschäftsjahr 2015:

- weitere Sachkapitalerhöhung erfolgte, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 1.000.000,00 EUR auf insgesamt 9.447.590,00 EUR erhöhte

Geschäftsjahr 2018:

- weitere Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 3.000.000,00 EUR auf insgesamt 12.447.590,00 EUR erhöhte

Geschäftsjahr 2019:

- erfolgte eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 2.000.000,00 EUR auf insgesamt 14.447.590,00 EUR erhöhte. Ein Agio war hierbei nicht zu berücksichtigen

Geschäftsjahr 2021:

- erfolgte eine weitere Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 792.410,00 EUR auf insgesamt 15.240.000,00 EUR erhöhte. Agien waren hierbei nicht zu berücksichtigen

Geschäftsjahr 2024:

- erfolgte eine weitere Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, wodurch sich das gezeichnete Kapital um 1.000.000,00 EUR auf insgesamt 16.240.000,00 EUR erhöhte. Agien waren hierbei nicht zu berücksichtigen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgte nach dem Stichtag 30.06.2024

Wandelschuldverschreibung

Im Geschäftsjahr 2020 hat die aconnic AG ein endfälliges Darlehen mit Wandlungsrecht (nachfolgend auch Wandelschuldverschreibung I) vereinbart. Hierbei flossen der Gesellschaft 3,0 Mio. EUR zu und eine bestehende Wandelanleihe wurde refinanziert. Die Darlehensgeberin erhielt das nicht

entziehbares Recht, bis zum Ende der Laufzeit des Darlehens (31. Dezember 2023) mit Darlehensbeträgen in Höhe von je 1,00 EUR an Kapitalerhöhungen teilzunehmen und insgesamt 3,0 Mio. Stückaktien zu je 1,00 EUR zu erhalten. Jenes endfällige Darlehen über 3,0 Mio. EUR wurde im Geschäftsjahr 2023 neu verhandelt und abgeschlossen. Die Darlehensgeberin hat im ersten Halbjahr ein Wandlungsrecht über 1 Mio. EUR ausgeübt und für weitere 2 Mio. EUR bis zum Ende der Laufzeit des Darlehens (31. Dezember 2024) mit Darlehensbeträgen in Höhe von je 1,00 EUR an Kapitalerhöhungen teilzunehmen und insgesamt 2,0 Mio. Stückaktien zu je 1,00 EUR zu erhalten. Das Recht zur Ausübung liegt bei der Gesellschaft.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde zudem eine bestehende Waneloption bezüglich eines Darlehens (Wandelschuldverschreibung II) in Höhe von TEUR 2.000 verwendet.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde über die aconnic AG eine neue Wandelanleihe (IV) mit Endfälligkeit zum 31.10.2026 und entsprechendem Wandlungsrecht vereinbart. Die Darlehensgeberinnen erhielten das nicht entziehbares Recht, bis zum Ende der Laufzeit des Darlehens mit Darlehensbeträgen in Höhe von je 1,00 EUR an Kapitalerhöhungen teilzunehmen und insgesamt 2,0 Mio. Stückaktien zu je 1,00 EUR zu erhalten.

Mitteilungen nach § 20 Abs. 6 AktG

Nach den in den Geschäftsjahren 2019, 2021 sowie im zweiten Halbjahr 2024 durchgeführten Kapitalmaßnahmen (Kapitalerhöhungen) bestehen nach Kenntnis der aconnic AG keine Beteiligungen mehr an der aconnic AG von mehr als 25 %.

Die FIGLIO Beteiligungsverwaltung GmbH, Wien, hatte gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG zum Stichtag 30.06.2024 mitgeteilt, dass ihr eine unmittelbare Beteiligung der Stimmrechte von mehr als 20 % der Aktien an der aconnic AG gehört. Blackstone Strategic Partners, New York hatte gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG mitgeteilt, dass

ihr eine unmittelbare Beteiligung der Stimmrechte von mehr als 20 % der Aktien an der aconnic AG gehört.

Rückstellungen

Die Rückstellungen innerhalb der aconnic-Gruppe betragen zum 30. Juni 2024 TEUR 6.528 (Vorjahr: TEUR 6.958).

Wie bereits in den Vorjahren werden die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen bei der Konzerngesellschaft Letron electronic GmbH (Hartmannsdorf, Deutschland) gebildet. Jene Rückstellung beläuft sich in Summe auf TEUR 848 im ersten Halbjahr 2024 nach TEUR 865 im Vorjahr.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten der aconnic-Gruppe in der Berichtsperiode für das erste Halbjahr 2024 belaufen sich insgesamt auf TEUR 36.402 (Vorjahr: TEUR 37.804).

Innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten ergeben sich Sicherungsübereignungen von Mietkaufgütern, welche sich auf von insgesamt TEUR 30 belaufen (Vorjahr: TEUR 51).

Des Weiteren sind sonstige Verbindlichkeiten im Ausmaß von TEUR 23.000 durch Grundpfandrechte besichert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die konsolidierten Umsatzerlöse der aconnic-Gruppe beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf insgesamt TEUR 31.567, nach TEUR 34.350 im gleichen Vorjahreszeitraum.

Der konsolidierte Umsatzerlös des aconnic-Konzerns, untergliedert in die Business Segmente des Geschäftsbereiches COMMUNICATION NETWORKS sowie in die globalen Absatzgebiete, gestaltet sich wie folgt:

UMSATZERLÖSE (in TEUR)	30.06.2024	30.06.2023
Inland - Deutschland	23.542	24.690
Ausland - EU ohne Deutschland	2.262	3.158
Ausland - Drittland	5.763	6.502
Summe	31.567	34.350

UMSATZERLÖSE (in TEUR)	30.06.2024	30.06.2023
NETWORK SYSTEMS	21.784	26.480
NETWORK SERVICES	6.164	3.849
ENGINEERING & MANAGED SUPPLY	3.615	4.013
Sonstige	3	8
Summe	31.567	34.350

Sonstige betriebliche Erträge

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge innerhalb der aconnic-Gruppe auf insgesamt TEUR 588, nach TEUR 390 im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Erträge ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE (in TEUR)	30.06.2024	30.06.2023
Erträge aus Zuschüssen	358	101
Kursserträge	124	173
Sonstiges	97	98
Periodenfremder Ertrag	8	14
Auflösung von Rückstellungen	0	4
Erträge aus Sachanlagen	0	0
Summe	588	390

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen valutierten in den ersten sechs Monaten auf insgesamt TEUR 1.922 (Vorjahr: TEUR 1.780). Außerplanmäßige Abschreibungen lagen in der Berichtsperiode nicht vor.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen innerhalb der aconnic-Gruppe bemessen sich im Berichtszeitraum auf insgesamt TEUR 4.477, nach TEUR 3.635 im Vorjahr.

Die Aufwendungen gliedern sich wie folgt auf:

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN (in TEUR)	30.06.2024	30.06.2023
Übrige betriebliche Aufwendungen	-1.536	-818
Verwaltungskosten	-755	-629
Raumkosten, Miete, Leasing	-505	-442
Rechts- und Beratungsaufwand	-496	-603
Instandhaltung und Energiekosten	-307	-352
Kursverluste	-287	-290
Fremde Dienstleistungen	-223	-141
Reisekosten	-202	-178
Werbekosten	-83	-78
Ausgangsfrachten	-63	-67
Periodenfremder Aufwand	-15	-25
Lizenzgebühren	-6	-13
Provisionen inkl. VKF	0	0
Summe	-4.477	-3.635

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Neben den unmittelbar zu entrichtenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag über TEUR 32, beinhalten die Aufwendungen für Ertragsteuern ebenso die latenten Steuern.

SONSTIGE ANGABEN

Vorstand

Im Geschäftsjahr 2024 ist Herr Werner Neubauer (Bisamberg/Österreich) zum alleinigen Vorstand der aconnic AG bestellt. Herr Neubauer verantwortet nunmehr seit dem 20. August 2012 die operative Führung, hauptberuflich.

Innerhalb der aconnic-Einzelgesellschaften ist er, neben seiner Position als Vorstand des aconnic-Konzerns, zusätzlich noch in folgenden Funktionen tätig:

Geschäftsführer:

- aconnic system Germany GmbH, Deutschland
- aconnic sistemas telecomunicaciones S.A. de C.V., Mexico
- LETRON electronic GmbH, Deutschland

Präsident des Verwaltungsrates:

- aconnic system Switzerland AG, Schweiz
- aconnic Engineering AG, Schweiz

Prokurist:

- aconnic Service GmbH, Deutschland

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der aconnic-Gruppe besteht seit dem 15. Februar 2018 aus den nachfolgend genannten drei Mitgliedern:

Herr Dr. Stefan Hagemann übt den Vorsitz des Aufsichtsrates der aconnic aus. Herr Dr. Hagemann ist überdies Vorstand der Nanosaar AG mit Sitz in Starnberg, Deutschland.

Herr Oliver Brichard ist der stellvertretende Vorsitzende des aconnic-Aufsichtsrates. Herr Brichard ist Geschäftsführer der Brichard Immobilien GmbH mit Sitz in Wien, Österreich.

Herr Norbert Zeller ist Mitglied des Aufsichtsrates der aconnic. Herr Zeller ist Managing Partner der pragmatic solutions GmbH mit Sitz in Zürich, Schweiz.

Mitarbeiter

In den Halbjahresabschluss des Geschäftsjahres 2024 waren - in den Unternehmen, die zum 30. Juni 2024 einbezogen wurden - insgesamt 251 Mitarbeiter beschäftigt, nach 245 Mitarbeitern im Vorjahr. Der durchschnittliche Mitarbeiterbestand der aconnic-Gruppe für das erste Halbjahr 2024, gegliedert nach Bereichen, verteilt sich wie folgt:

MITARBEITER	SYSTEMS	SERVICE	ENGINEERING	OTHERS	aconnic Konzern
30.06.24	220	25	6	0	251
30.06.23	213	26	7	0	245

Angaben gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 25 HG

Mit privaten Investoren besteht eine Fremdkapitallinie in Höhe von 23 Mio. EUR mit einer Laufzeit der Finanzierung bis Juli 2025. Eine vorzeitige teilweise oder vollständige Tilgung ist möglich. Mit der nun vereinbarten Finanzierung werden Mittel zur Finanzierung des Working Capital und der Investitionen finanziert.

Darüber hinaus bestehen weiterhin zunehmende geopolitische Spannungen und die offene weitere Entwicklung des im Jahr 2022 begonnenen Kriegs in der Ukraine und weiterführende Kriegshandlungen in Israel, dadurch bleiben die konjunkturellen Rahmenbedingungen schwierig und die Auswirkungen können nicht vollständig prognostiziert werden.

Beziehung zu nahestehenden Personen

Nahestehende Unternehmen im Sinne des (Related Party Disclosures) sind juristische Personen, die auf die aconnic AG und deren Tochterunternehmen mindestens maßgeblichen Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem mindestens maßgeblichen Einfluss durch die aconnic AG bzw. deren Tochterunternehmen unterliegen. Dazu gehören nichtkonsolidierte Tochtergesellschaften, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen. Ferner sind Vorstände, leitende Angestellte und Aufsichtsräte als nahestehende Personen zu qualifizieren.

Im ersten Halbjahr 2024 hat NewTal Elektronik GmbH als Kunde des Business Segments ENGINEERING & MANAGED SUPPLY Produktionsleistungen im Ausmaß von 2,9 Mio. EUR erhalten.

Für NewTal Elektronik GmbH gelten die Geschäftsführer der aconnic system Germany GmbH und der Vorstand als fiktive wirtschaftliche Begünstigte, weil diese die Geschäftsführung der NewTal gemeinsam mit einem Prokuristen ausführen. NewTal steht zudem im Eigentum der xepsion Technology und Investment GmbH. Als wirtschaftlicher Begünstigter ist der Vorstand Werner Neubauer erfasst.

Die Aktionäre FIGLIO Beteiligungsverwaltung GmbH und xepsion Technology und Investment GmbH führen durch die Ausübung der Geschäftsführung als fiktiven wirtschaftlichen Begünstigten (FIGLIO) respektive wirtschaftlich Begünstigten (xepsion) Werner Neubauer. Die xepsion Technology und Investment GmbH hat der aconnic AG ein Wandeldarlehen in Höhe von 1,0 Mio. EUR ausgereicht.

Die BRI Invest GmbH führt als Geschäftsführer und als wirtschaftlich Begünstigten das Aufsichtsratsmitglied Oliver Brichard. Die Gesellschaft hat der aconnic AG Wandeldarlehen in Höhe von insgesamt 3,0 Mio. EUR ausgereicht.

Gegenüber dem Vorstand Werner Neubauer und einem weiteren leitenden Angestellten der aconnic-Gruppe Markus Königshofer bestehen Verpflichtungen zur Zahlung von Vergütungsansprüchen aus den Jahren 2013 bis 2023 in Höhe von insgesamt 1,265 Mio. EUR. Diese Ansprüche sind in den sonstigen Rückstellungen abgebildet.

Gegenüber den Organen der Gesellschaft bestehen keine Darlehensforderungen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der aconnic AG ist Mitgesellschafter der aconnic carbonzero GmbH.

Darüber hinaus haben im ersten Halbjahr 2024 Unternehmen der aconnic AG mit Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats der aconnic neben der Ausübung und Vergütung ihrer jeweiligen Organstellung keine wesentlichen Geschäfte vorgenommen. Dies gilt auch für nahe Familienangehörige dieses Personenkreises.

Aufstellung des Anteilsbesitzes per 30.06.2024 und einbezogene Gesellschaften

Im Geschäftsjahr 2023 erwarb die aconnic AG zudem 51 % an der aconnic carbonzero GmbH in Starnberg. Die neue Beteiligung im Bereich CARBON CAPTURING & BIO-ENERGY wird in der Bilanz unter „Beteiligungen“ geführt.

Die Beteiligung wurde in der Berichtsperiode noch nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen, da sie nicht die erforderlichen Kriterien für eine vollkonsolidierte Einbeziehung erfüllt (§311 Abs. S.2 HGB). Die Entscheidung basiert auf einer sorgfältigen Prüfung und Bewertung. Die Beteiligung wird in der Bilanz separat ausgewiesen, um die Transparenz und Genauigkeit der finanziellen Berichterstattung zu gewährleisten.

ANTEILSBESITZ		Anteil am Kapital in %	
		direkt	indirekt
1)	aconnic Service GmbH, Kornwestheim (vormals: Suconi Service GmbH)	100	
2)	aconnic system Germany GmbH, Hartmannsdorf (vormals: albis-elcon system Germany GmbH)	100	
3)	Letron Electronic GmbH, Hartmannsdorf (vormals: Osterode/Harz)	100	
4)	aconnic system Switzerland, Zürich (vormals: Albis Technologies AG)		100
5)	aconnic Engineering AG, Zürich (vormals: Albis Engineering AG)	100	
6)	aconnic sistemas telecomunicaciones S.A. de C.V., Mexiko-Stadt (vormals: albis-elcon Mexico S.A. DE C.V.)	99	1
7)*	Elcon Systemtechnik Kft, Budapest		28,1

* Diese Beteiligung ist für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung. Folglich wurde sie gemäß § 296 Abs. 2 HGB sowie § 311 Abs. 2 HGB weder als Tochterunternehmen noch at equity in den Konzernabschluss aufgenommen. Für die ELCON Systemtechnik Kft, Budapest, liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses kein Abschluss vor. Im Geschäftsjahr 2024 wurden keinerlei Aktivitäten durchgeführt.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der aconnic-Gruppe vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

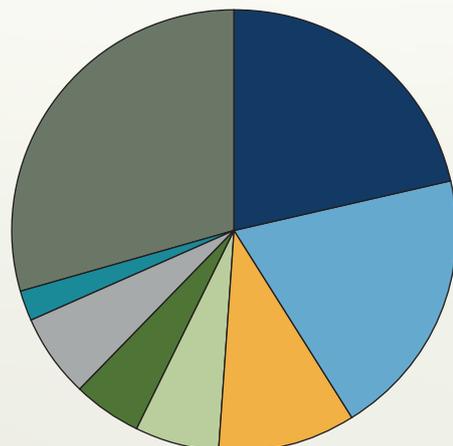
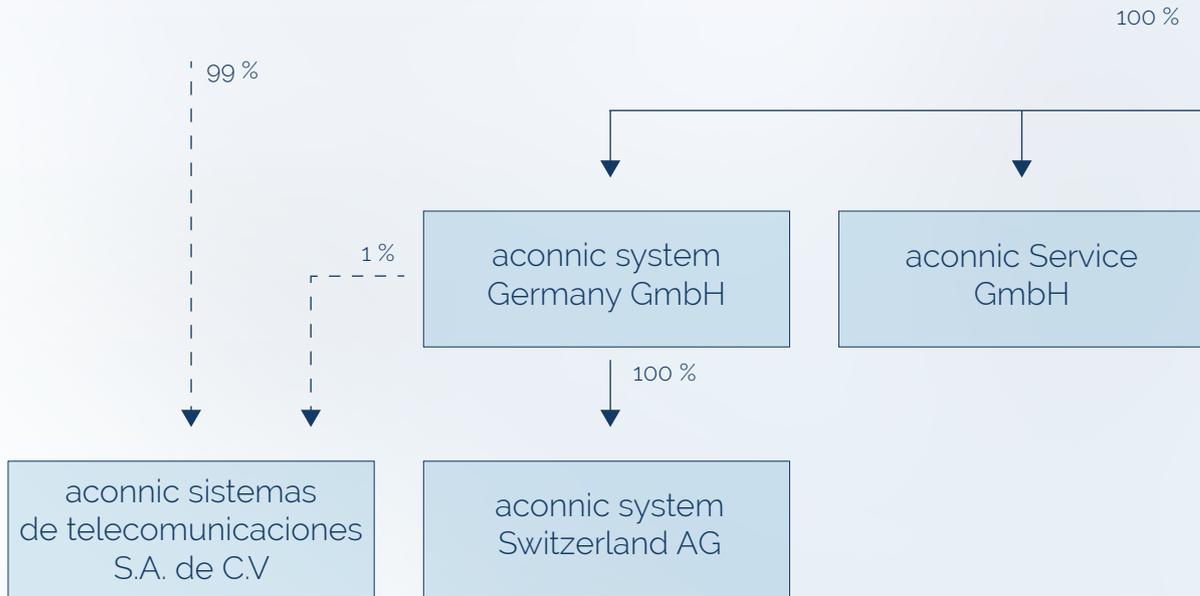
München, im Oktober 2024
aconnic AG

Werner Neubauer

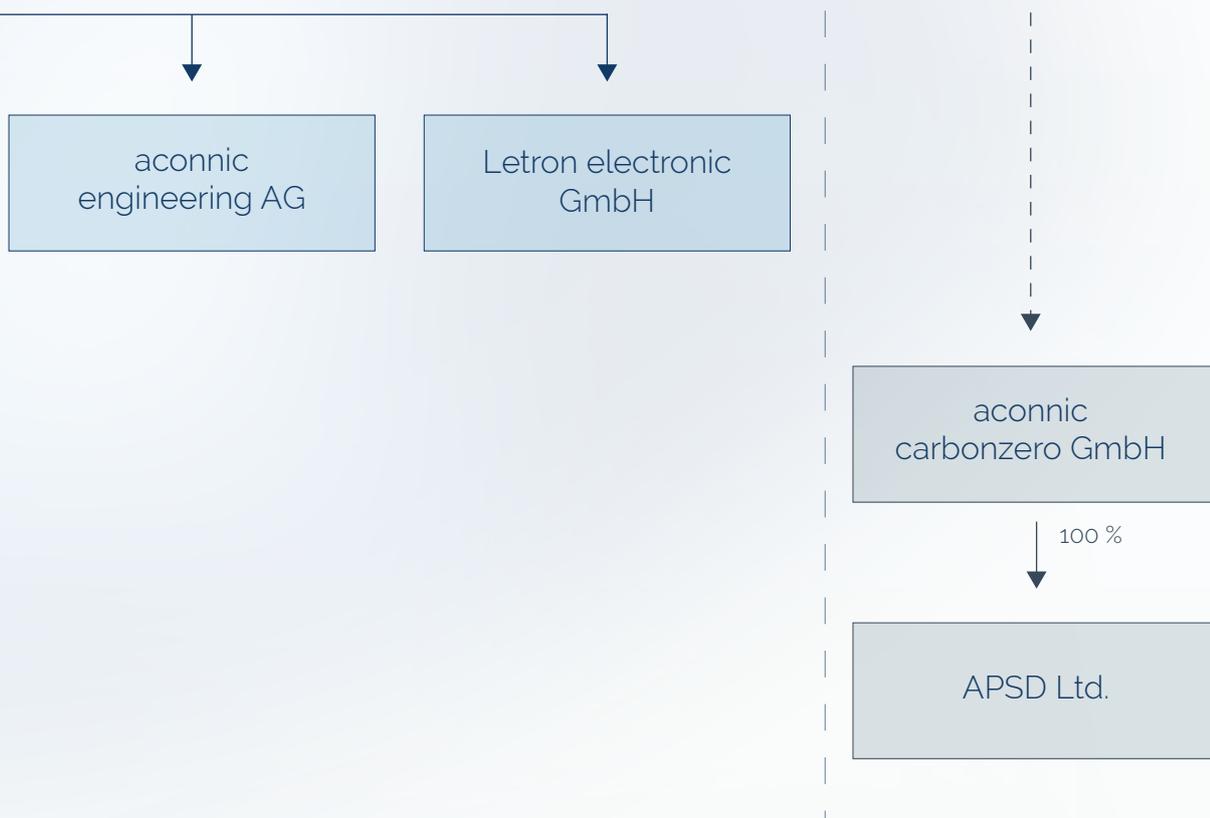
Abb. 23 Standort Hartmannsdorf, Deutschland, eigene Aufnahme



UNSERE ORGANISATION



Vorstand:
Dr. Stefan Hagemann, Oliver Brichard, Norbert Zeller



AKTIONÄRS-AUFTEILUNG

21,55 %	Blackstone Strategic Partners (3.500.000)
19,57 %	FIGLIO Beteiligungsverwaltung GmbH (3.178.436)
10,19 %	Mitarbeiter aconnic Group (nicht syndiziert) (1.655.000)
6,16 %	KAM Treuhand GmbH (1.000.000)
4,88 %	xepsion Technology & Investment GmbH (792.410)
6,16 %	Hans Dieter Lindemeyer (1000.000)
2,08 %	Oliver Brichard (Aufsichtsrat) (337.500)
29,41 %	Freefloat (4.776.654)

